

Benutzerhandbuch

WM55R WM65R

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Das Gerät sollte nicht mehr als 16 Stunden täglich verwendet werden. Wenn das Gerät länger als 16 Stunden pro Tag verwendet wird, erlischt möglicherweise die Garantie.

Für Reparaturen an Ihrem Gerät fallen Gebühren an, wenn:

- (a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt wird, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).
- (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Gebühren wird Ihnen vor dem Besuch eines Technikers mitgeteilt.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise	4
Aufbewahrung	4
Strom und sicherheit	4
Installieren	5
Betrieb	6
Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung	8

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs	9
Bauteile	10
Anschlüsse	11
Leiste (optional erhältlich)	12
Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)	13
WM55R	13
WM65R	14
Montieren der Wandhalterung	15
Montieren der Wandhalterung	15
Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)	15
Verbinden mit einem Netzwerk	16
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)	16
Netzwerkeinstellungen (drahtlos)	18
WPS verwenden	20

Schreiben

Was ist eine „Liste“?	21
STIFTMODUS	22
Bildschirmelemente	22
Zeichnen	23
Löschen	23
Ändern der Stiftdicke und -farbe	23
PINSELMODUS	24
Bildschirmelemente	24
Ändern der Pinselfarbe	25
Verwalten von Listen	26
SAMMLUNGS-EXPLORER	27
Seitenansicht	28
Notiz ein/aus	29
Verwenden der Auswahlwerkzeuge	30

IMPORTIEREN

Verbinden mit einem Mobilgerät	32
Verbinden über Smart View oder Screen Mirroring	32
Verbinden über NFC-Tagging	32
Anschließen an einen PC	33
Anschließen mit einem Kabel	33
Verbinden über die WiFi Display-Funktion	33
Importieren von einem USB-Gerät	34
Importieren von einem Netzlaufwerk	34
Quellfenster	35
Dokumentenansicht	36
Bildansicht	37

EXPORTIEREN

Senden von E-Mails	39
Drucken	40
Installation der Flip Printing Software	40
Einrichtung des Druckers	40
Exportieren auf ein USB-Gerät	42
Freigabe des Bildschirms	43
Exportieren von einem Netzlaufwerk	44
Senden an ein Mobilgerät	44

Inhaltsverzeichnis

Menü

Verbinden	45
System	53
Bild	56
Unterstützung	58

Handbuch zur Fehlerbehebung

Probleme und Lösungen	59
-----------------------	----

Technische Daten

Allgemein	64
Voreingestellter Timing-Modi	66

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)	67
Kein Produktdefekt	67
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist	67
Andere	67
Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern	68
Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?	68
Empfohlene Präventionsmaßnahmen	68
Lizenz	68

Kapitel 01

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Warnung

Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Vorsicht

Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.




Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Aufbewahrung

Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

 Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Strom und sicherheit

Warnung



Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.

Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.



Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.






Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.







Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.









-  **Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.**
Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.
-  **Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).**
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  **Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.**
Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht

-  **Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.**
Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.
-  **Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.**
Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  **Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.**
Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
-  **Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.**
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installieren

Warnung

-  **Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.**
Andernfalls kann ein Brand entstehen.
-  **Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.**
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  **Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).**
 - Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
 - Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.
-  **Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.**
Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.
-  **Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.**
 - Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
 - Die Vorderseite ist schwer. Stellen Sie das Gerät daher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.
-  **Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.**
-  **Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.**
 - Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
 - Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.
-  **Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.**
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

- ! Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Kinder könnten daran ersticken.
- ! Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.
Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Vorsicht

- ⊘ Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.
Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.
- ! Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.
Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.
- ! Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.
Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.
- ! Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.
Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

Betrieb

Warnung

- ⊘ Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.
 - Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
 - Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- ⊘ Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.
- ⊘ Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- ⊘ Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.
Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.
- ⊘ Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.
Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
- ⊘ Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.
Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
- ⊘ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
- ⊘ Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).
 - Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
 - Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

Vorsicht



Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.



Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.



Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.



Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.



Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

Die Augen werden weniger ermüdet.



Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung

Achten Sie unbedingt darauf, dass wenn der Stift mit einer Last von mehr als 2,5 kg verwendet wird, das Schutzglas zerkratzen könnte.

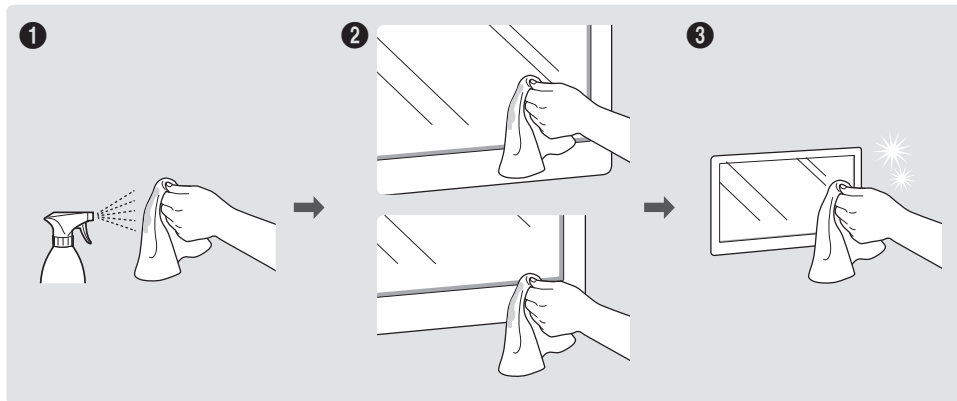
Wenn Sie einen Kugelschreiber verwenden, der nicht im Lieferumfang enthalten ist, könnte der Bildschirm eventuell mit Tinte verschmutzt oder beschädigt werden.

Verwenden Sie keine verschmutzte Bürste, um Schäden am Bildschirm zu vermeiden.

- ✎ Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Stifts. Verwenden Sie nur den Stift und keine spitzen, scharfen Gegenstände.
- ✎ Wenn Staub oder Schmutz vom mitgelieferten Stift am Schutzglas haften bleibt, reinigen Sie es anhand der nachfolgenden Anweisungen.

Reinigung der Außenflächen und des Displays

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.

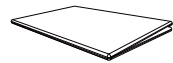


Kapitel 02

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

- ✎ Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- ✎ Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.
- ✎ Siehe die Installationsanleitung für Informationen zum WMR-Standfuß oder zur Wandhalterung (optional erhältlich).



Kurzanleitung zur Konfiguration



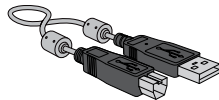
Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



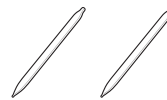
Erklärungen zur Einhaltung
gesetzlicher Vorschriften



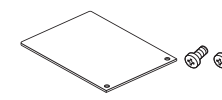
Netzkabel



USB-Kabel



Eingabestift x 2

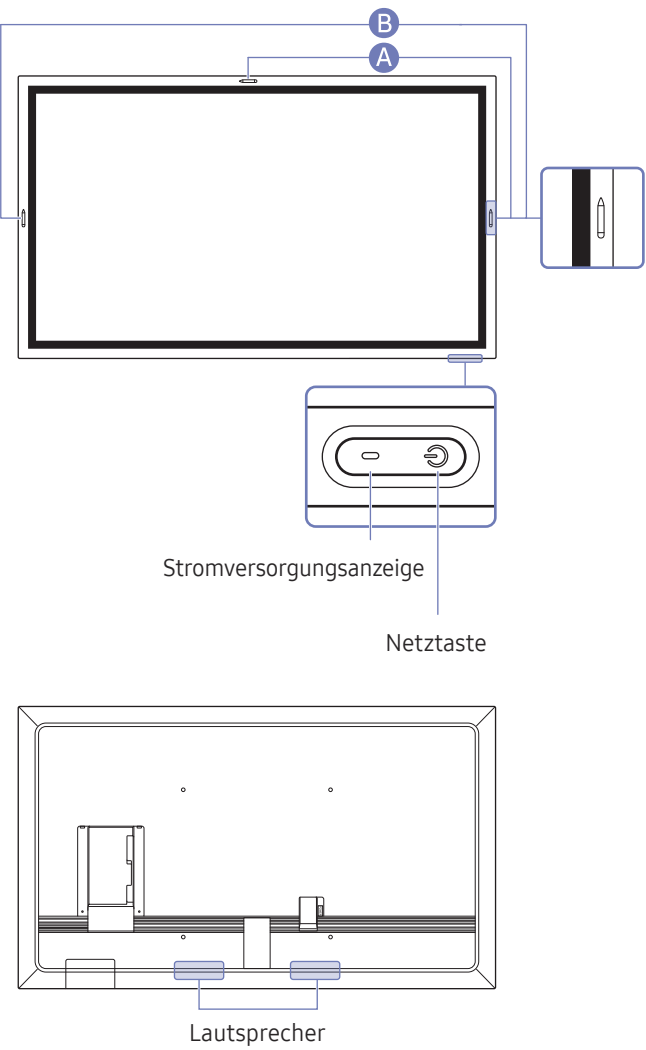


Anschlussabdeckung,
Schrauben (M4 x L10) x 2





Kabelabdeckung,
Schraube (M4 x L10)

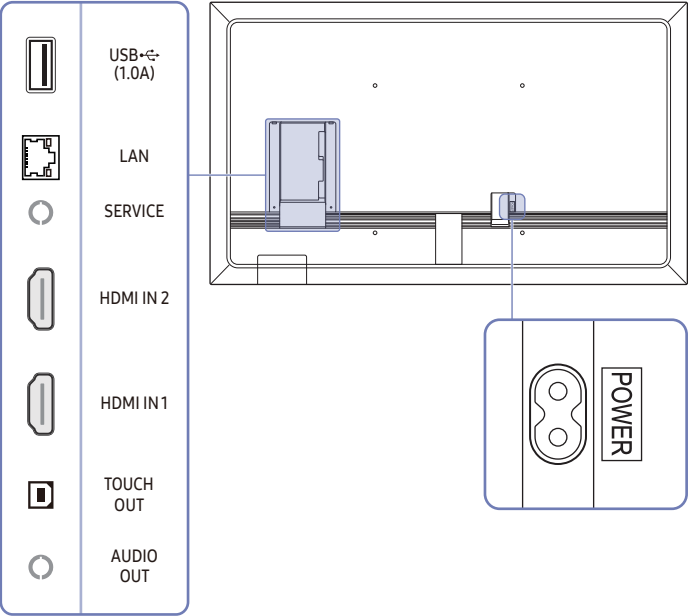
Bauteile



 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Bauteile	Beschreibung
Netztaste	<ul style="list-style-type: none"> Drücken und halten Sie die Taste, um das Produkt auszuschalten. Drücken Sie im Schreibmodus kurz die Ein/Aus-Taste, um in den Bildschirmschoner-Modus zu wechseln.
	<ul style="list-style-type: none"> Der Stift ist magnetisch. Bewahren Sie ihn auf, indem Sie ihn an der markierten Stelle befestigen.  A : WM55R, B : WM65R

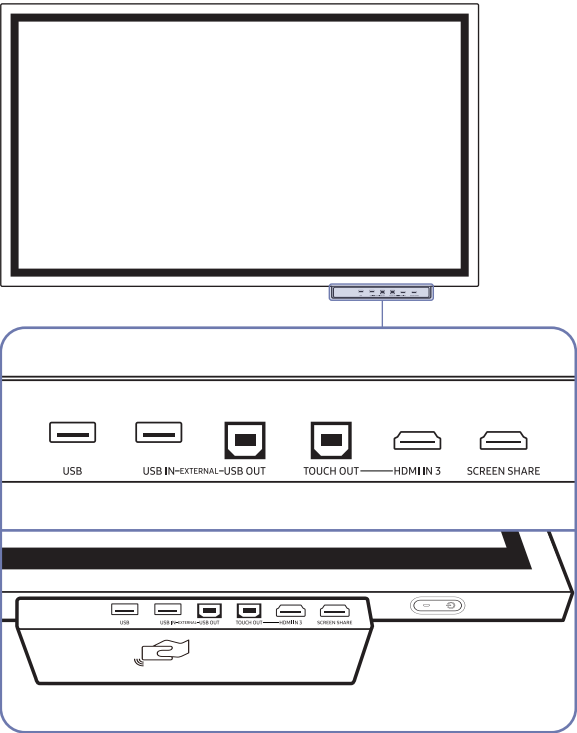
Anschlüsse



Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Anschlüsse	Beschreibung
USB (1.0A)	<p>Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.</p> <p>Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 1,0A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.</p>
LAN	<p>Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s)</p> <p>Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. *Shielded Twist Pair.</p>
SERVICE	<p>Vorgesehen für Servicetechniker.</p> <p>Dieser Anschluss dient nur der Wartung und hat keine Benutzerfunktion. Schließen Sie kein Kabel an diesen Anschluss an.</p>
HDMI IN 2	<p>Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.</p>
HDMI IN 1	
TOUCH OUT	<p>Ermöglicht die berührungslose Steuerung des über den HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Anschluss verbundenen PC-Bildschirms. Verwenden Sie ein USB-Kabel für die Verbindung zwischen dem TOUCH OUT-Anschluss auf der Rückseite des Geräts und dem PC.</p>
AUDIO OUT	<p>Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus.</p>

Leiste (optional erhältlich)



Leisten sind separat erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Hilfe beim Kauf zu erhalten.

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Anschlüsse	Beschreibung
USB	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
USB IN	Ermöglicht die USB-Verbindung mit einem PC.
USB OUT	<div><div>1</div>Verwenden Sie ein USB-Kabel zwischen dem Anschluss USB OUT am Gerät und einem USB-Anschluss am PC, um diese zu verbinden.</div> <div><div>2</div>Setzen Sie ein USB-Speichergerät in den USB IN-Anschluss ein.</div> <div><div>3</div>Sie können das USB-Gerät prüfen, das vom PC aus mit der Leiste verbunden ist.</div>

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

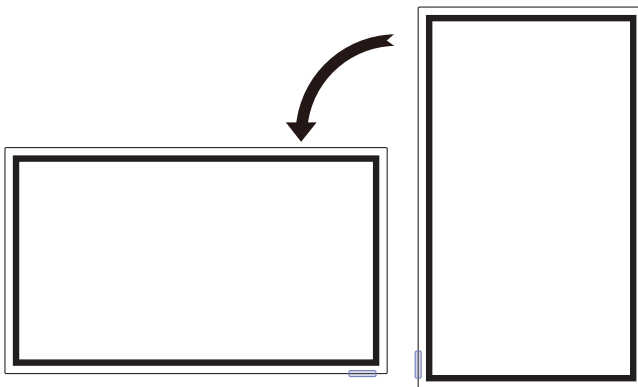
Dieses Gerät kann an der Wand montiert werden. Der exklusive Standfuß (für WM55R) und die Wandhalterung (für WM65R) von Samsung sind optional erhältlich.

- ✎ Installieren oder Verwenden Sie das Gerät nicht mit seiner Vorderseite nach oben zeigend. Die Touch-Funktionen funktionieren eventuell nicht korrekt.

WM55R

Rotation

- ✎ Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.
- Um das Gerät im Querformat zu verwenden, drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn und vergewissern Sie sich, dass die Stromanzeige nach dem Drehen rechts steht.

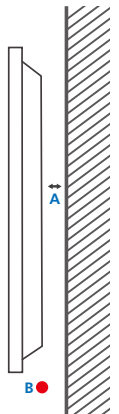


Lüftung

- ✎ Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

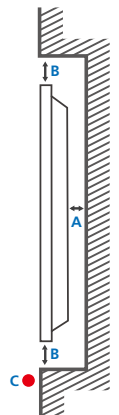
Montage an einer senkrechten Wand

- A Mindestens 15 mm
- B Umgebungstemperatur: 35 °C oder weniger
- ✎ Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 15 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C.



Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

- A Mindestens 15 mm
- B Mindestens 25 mm
- C Umgebungstemperatur: 35 °C oder weniger
- ✎ Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C liegt.



WM65R

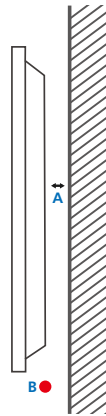
Lüftung

 Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 0 mm

B Umgebungstemperatur: 35 °C oder weniger




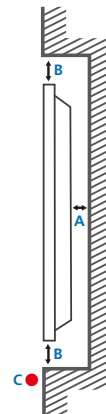
Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

A Mindestens 0 mm

B Mindestens 25 mm

C Umgebungstemperatur: 35 °C oder weniger

 Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C liegt.



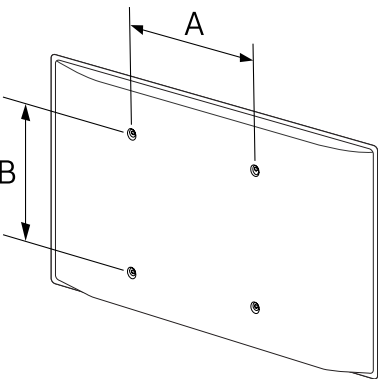
Montieren der Wandhalterung

Montieren der Wandhalterung

- Mit dem Wandhalterungskit können Sie das Gerät an der Wand montieren.
- Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.
- Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.
- Samsung Electronics ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

✎ Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand.
Wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle für eine Installation des Produkts an einem anderen Wandbereich.
Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Grundsätzlich muss das Gerät von mindestens zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

Modellname	VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
WM55R	400 × 400	M8	4
WM65R			

✎ Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

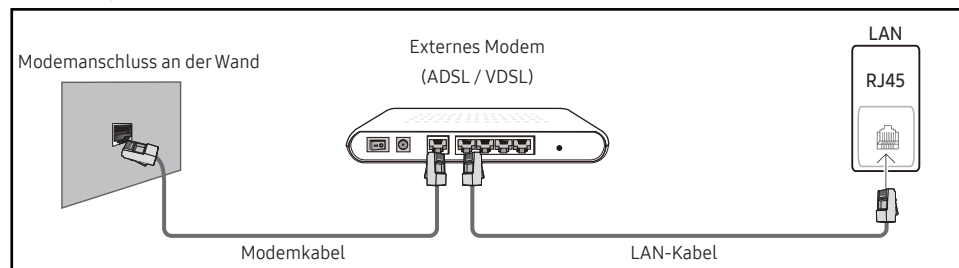
Verbinden mit einem Netzwerk

Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

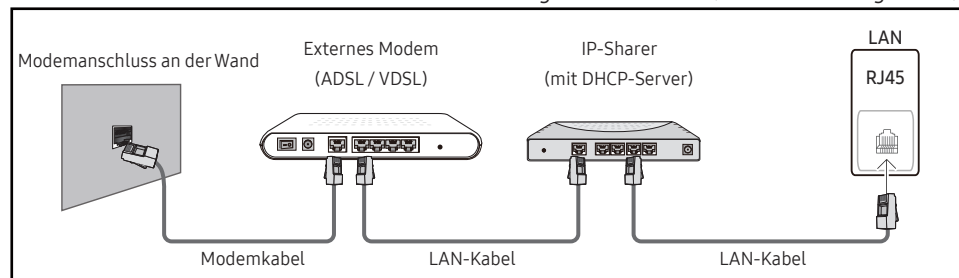
Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

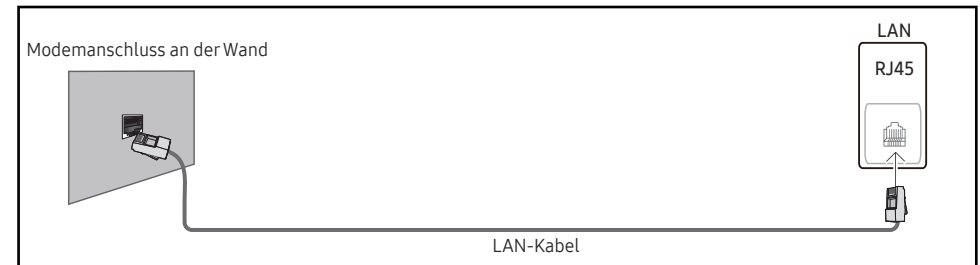
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Shareur verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS im Kabelkonfigurationsbildschirm manuell eingeben. Sie erhalten die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

- Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.
- ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.


Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.
Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.
Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

 Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.

 Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt (Manuell Open Network Settings (kabelgebunden)).

Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.


Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

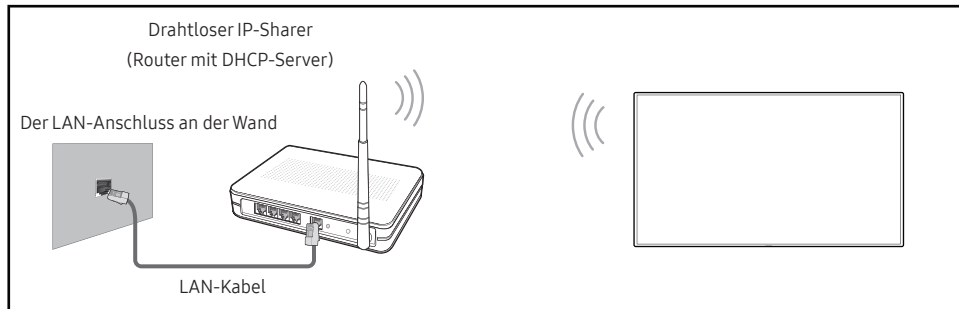
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie **Abbruch**. Die Prüfung wird beendet.
- 3 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie das Feld ganz oben aus und stellen Sie dann **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben**. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.
 Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 5 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 6 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)



Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

- ✎ Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Sharer aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.
- ✎ Ihr Produkt unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle.
Wenn Sie den Pure High-Throughput (Greenfield) 802.11n-Modus auswählen und der Verschlüsselungstyp am AP oder WLAN-Router auf WEP, TKIP oder TKIP AES (WPS2Mixed) eingestellt ist, unterstützt ein Samsung-Gerät keine Verbindungen nach den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen.
- ✎ Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.
- ✎ Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung. Automatische Einrichtung (mithilfe der automatischen Netzwerksuche), manuelle Einrichtung, **WPS verwenden**
- ✎ Dieses Produkt unterstützt Enterprise WPA2 (TLS/TTLS/PEAP).

Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel, übertragen müssen. Der Security Key basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen Security Key für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste der Netzwerke ein Netzwerk aus.
 - ✎ Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.
 - ✎ Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie **Netzwerk hinzufügen**.
- 4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- 5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 6 Wählen Sie zum Abschluss **Fertig** aus. Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
 - ✎ Es wird eine Verbindung mit dem Router hergestellt, doch kann nicht auf das Internet zugegriffen werden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Internetdienstleister.
- 7 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.


Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste der Netzwerke ein Netzwerk aus.
 -  Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.
 -  Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**. Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
- 4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- 5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 6 Wählen Sie zum Abschluss **Fertig** aus. Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 7 Wählen Sie **Abbruch** aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.
- 8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs Bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 9 Wählen Sie das Feld ganz oben aus und stellen Sie dann **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.
 -  Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 10 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite. Der Netzwerktest Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 11 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

WPS verwenden

So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine **WPS verwenden**-Taste hat:

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Wählen Sie **WPS verwenden**.
- 3 Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die Taste WPS oder PBC auf Ihrem WLAN-Router. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.
- 4 Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

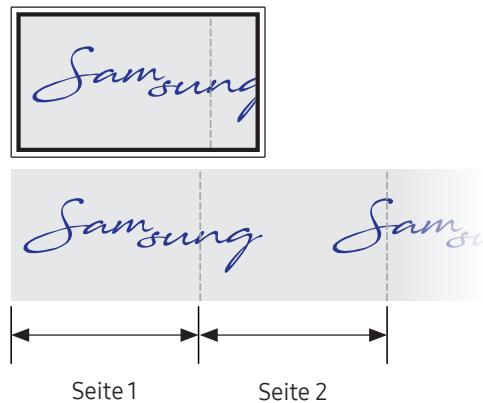
Kapitel 03

Schreiben

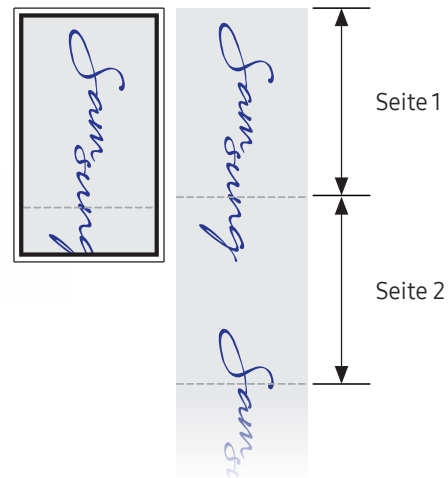
Was ist eine „Liste“?

- Dateien werden in diesem Produkt als „Liste“ bezeichnet. Bei einer „Liste“ handelt es sich um eine Datei mit mehreren miteinander verknüpften Seiten.
- Eine Liste kann aus max. 20 verknüpften Seiten bestehen.
 - ✎ **PINSELMODUS** unterstützt nur eine Seite.
- Seiten sind im Querformat horizontal und im Hochformat vertikal miteinander verknüpft.
- ✎ Auf einem Bildschirm kann jeweils nur eine Liste geöffnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwalten von Listen“](#).

Hochformat

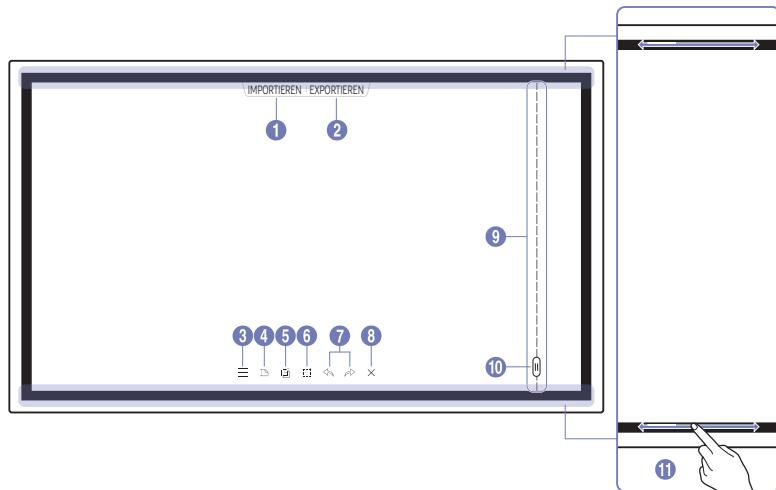


Querformat



STIFTMODUS

Bildschirmelemente

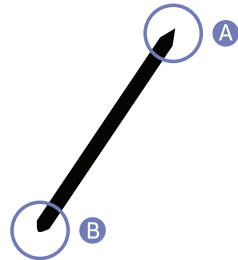


Tasten	Beschreibung
1 IMPORTIEREN	Zeigen Sie den Bildschirm eines mit dem Produkt verbundenen Mobilgeräts oder PCs an oder importieren Sie Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB oder Netzlaufwerk.
2 EXPORTIEREN	Teilen Sie Ihre Kreationen auf verschiedene Weisen.
3	Verwalten und ändern Sie die Listen und Einstellungen.
4	Bewegen oder bearbeiten Sie die erstellten Listen für jede Seite.
5	Erstellen Sie eine Ebene zum Schreiben oder Zeichnen auf dem Bildschirm, die auch in dem aufgenommenen Bild gespeichert werden kann.
6	Wählen Sie die Stift- oder Pinselinhalte aus und bearbeiten Sie sie/nehmen Sie sie auf/versenden Sie sie per E-Mail/drucken Sie sie.
7	Letzte Handlung rückgängig machen oder wiederholen. <ul style="list-style-type: none"> Falls jegliche Seitenbearbeitungshandlungen wie das Hinzufügen, Löschen und Bewegen von Seiten erkannt werden, wird / zurückgesetzt. / kann jeweils bis zu 20 Mal ausgeführt werden.
8	Schließen Sie die aktuelle Liste und erstellen Sie eine neue Liste.
9 Seitenumbruchlinie	Seitenumbruchlinien anzeigen.
10	Seiten durchscrollen.
11 Scrollfläche	Scrollen Sie den schwarzen Bereich, um die Seiten zu bewegen.

Zeichnen

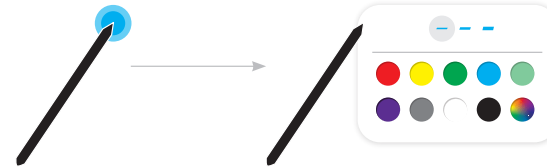
Mit dem mitgelieferten Stift haben Sie alle nur erdenklichen gestalterischen Freiheiten.

- Feine Spitze (A): Stift
- Dicke Spitze (B): Highlighter



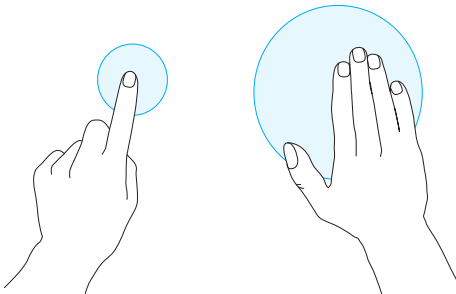
Ändern der Stiftdicke und -farbe

Sie können die Stiftfarbe durch Berühren und Halten des Bildschirms mit dem Stift ändern.



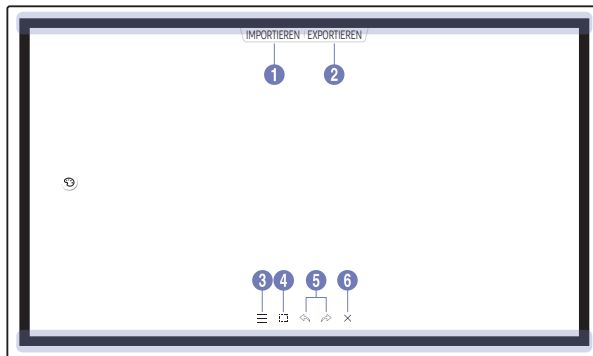
Löschen

Geschriebener Text lässt sich mit Ihrem Finger oder Ihrer Handfläche löschen.



PINSELMODUS

Bildschirmelemente



Tasten	Beschreibung
1 IMPORTIEREN	Zeigen Sie den Bildschirm eines mit dem Produkt verbundenen Mobilgeräts oder PCs an oder importieren Sie Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB oder Netzlaufwerk.
2 EXPORTIEREN	Teilen Sie Ihre Kreationen auf verschiedene Weisen.
3 ≡	Verwalten und ändern Sie die Listen und Einstellungen.
4 □	Wählen Sie die Stift- oder Pinselinhalte aus und bearbeiten Sie sie/nehmen Sie sie auf/versenden Sie sie per E-Mail/drucken Sie sie.
5 ↶ / ↷	<p>Letzte Handlung rückgängig machen oder wiederholen.</p> <ul style="list-style-type: none">Falls jegliche Seitenbearbeitungshandlungen wie das Hinzufügen, Löschen und Bewegen von Seiten erkannt werden, wird ↶ / ↷ zurückgesetzt. <p>✎ ↶ / ↷ kann jeweils bis zu 5 Mal ausgeführt werden.</p>
6 ✕	Schließen Sie die aktuelle Liste und erstellen Sie eine neue Liste.

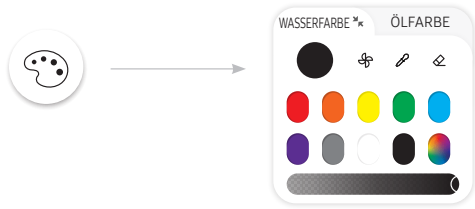
✎ Änderungen der Dicke werden in Abhängigkeit von der Fläche, die den Bildschirm berührt, sofort angewendet. (max. 2 cm)

✎ Die Benutzung des Pinsels wird empfohlen.

✎ **PINSELMODUS** unterstützt nur die Einfach-Berührung.

Ändern der Pinselfarbe

Nach dem Berühren der Palette auf dem Bildschirm können Sie ein Bild zeichnen, indem Sie den gewünschten Modus während der Aquarellierung und Emulsifikation auswählen.

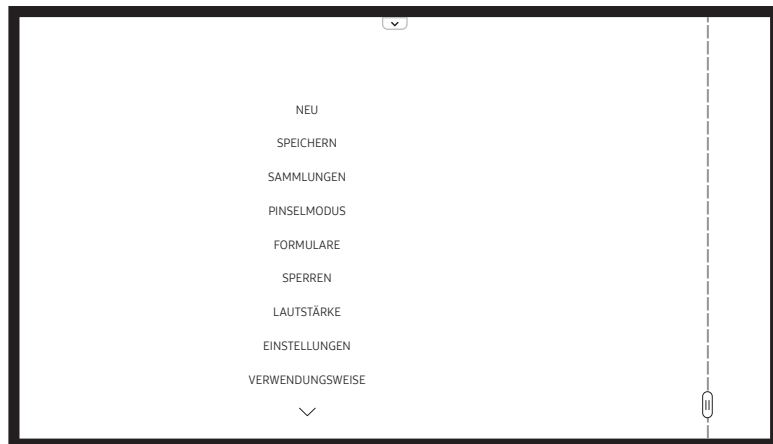
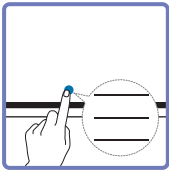




☞: Trocknen Sie die Farben, um das Mischen zu unterbinden.

👉: Extrahieren Sie die Farbe aus dem ausgewählten Punkt.

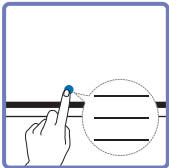
👉: Löschen Sie den ausgewählten Bereich.

Verwalten von Listen



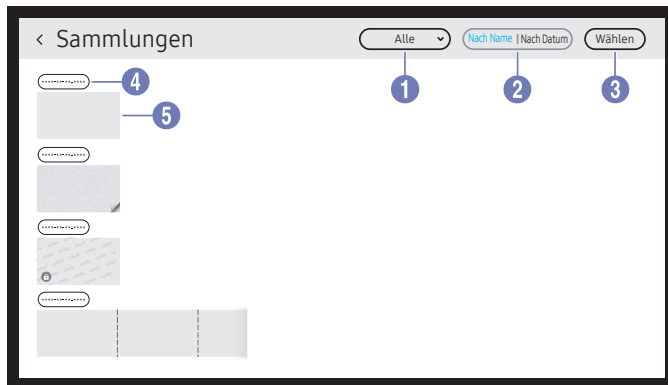
Tasten	Beschreibung
NEU	Erstellen Sie eine neue Liste.
SPEICHERN	Speichern Sie die aktuelle Liste.
SAMMLUNGEN	Öffnen, löschen oder exportieren Sie gespeicherte Listen.
STIFTMODUS / PINSELMODUS	Wählen Sie einen Modus.
FORMULARE	Ändern Sie das Hintergrundformat.  Dieses Menü ist nur im STIFTMODUS -Modus sichtbar.
SPERREN / ENTSPERREN	<ul style="list-style-type: none"> SPERREN: Geben Sie ein sechsstelliges Passwort ein, um die aktuelle Sammlung zu sperren. ENTSPERREN: Zum Entsperren einer gesperrten Sammlung drücken Sie auf das sechsstellige Passwort, das Sie beim Sperren der Liste eingestellt haben.  Nach dem Entsperren bleibt die aktuelle Liste so lange entsperrt, bis sie erneut gesperrt wird.
LAUTSTÄRKE	Stellen Sie die Lautstärke ein.
EINSTELLUNGEN	Sie können das Konfigurationsmenü aufrufen.
VERWENDUNGSWEISE	Sie können die Anleitung anzeigen lassen.

SAMMLUNGS-EXPLORER



→ **Sammlungen**

Öffnen, navigieren und verwalten Sie Sammlungen über den Sammlungs-Explorer.

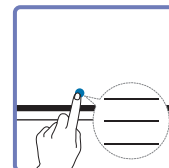


Bauteile	Beschreibung
1 Alle	Sie können die Liste entsprechend des gewünschten Modus anzeigen. • Alle / Stiftmodus / Pinselmodus
2 Nach Name ↔ Nach Datum	Legen Sie die Sortierreihenfolge der Dateien fest.
3 Wählen	Wählen Sie mehrere Rollen zum Exportieren oder Löschen aus.
4 File Name	Benennen Sie die Datei um.
5 Sammlungen	Eine bestimmte Sammlung öffnen und durchsuchen.

Um eine gesperrte Sammlung zu öffnen (🔒), geben Sie das sechsstellige Passwort ein.

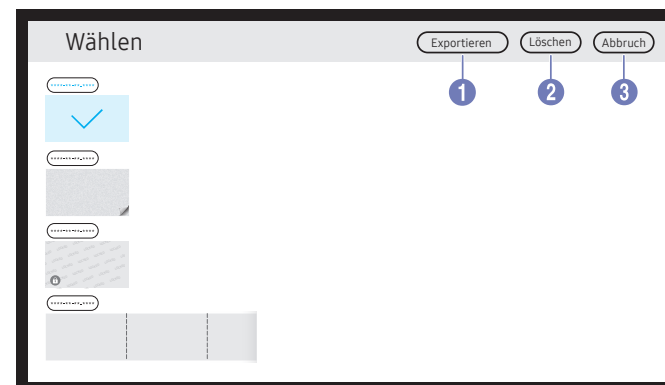
Die Listen sind nach dem aktuellsten Datum sortiert.

Löschen / Exportieren von Listen



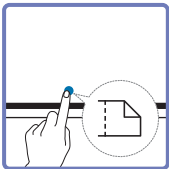
→ **Sammlungen** → **Wählen**

Sie können mehrere Listen zum Exportieren oder Löschen auswählen.



Bauteile	Beschreibung
1 Exportieren	Teilen Sie die ausgewählten Listen wunschgemäß. • E-Mail (@) / USB (📁) / Netzlaufwerk (📁)
2 Löschen	Löschen Sie die ausgewählten Listen.
3 Abbruch	Heben Sie die Auswahl der Liste auf.

Seitenansicht



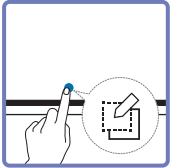
Sie können die erstellten Listen für jede Seite bewegen oder bearbeiten.



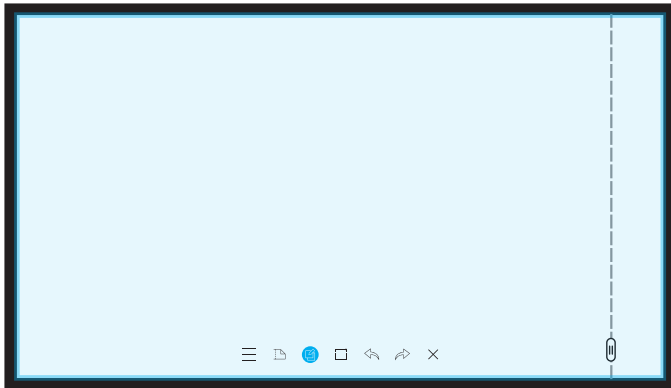
Dieses Menü ist nur im **STIFTMODUS**-Modus sichtbar.

Bauteile	Beschreibung
1 Seitenzahl	Zeigt die Seitenzahl an.
2 Fokus	Zeigt die derzeit geöffnete Seite an. <ul style="list-style-type: none">Wenn Sie eine Seite antippen, wechselt der Fokus zu dieser Seite.
3	Löscht die Seite aus dem Fokusbereich.
4	Fügen Sie dem Fokusbereich eine neue Seite hinzu. Sie können pro Liste bis zu max. 20 Seiten erstellen.



Notiz ein/aus



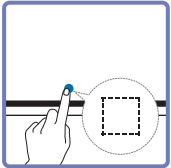
Fügen Sie eine Ebene auf dem Bildschirm hinzu, um darauf zu schreiben oder zu zeichnen. Dies kann nützlich sein, um für Inhalte aus einer externen Quelle eine Notiz hinzuzufügen.




 Dieses Menü ist nur im **STIFTMODUS**-Modus sichtbar.

- 1 Tippen Sie  an, um eine neue Notizebene auf dem Bildschirm hinzuzufügen.
- 2 Erstellen Sie eine Notiz auf der Ebene.
- 3 Tippen Sie  an und schließen Sie.
 - **Speichern** / **Nicht speichern** / **Abbrechen**






Verwenden der Auswahlwerkzeuge

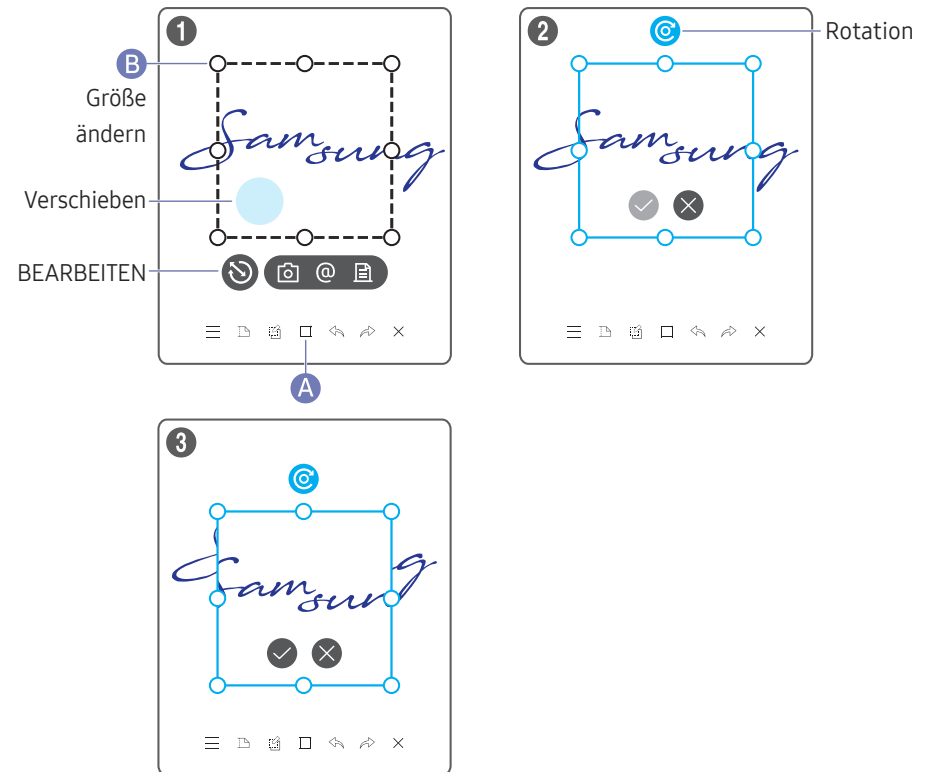


Wählen Sie die Stift- oder Pinselinhalte aus und bearbeiten Sie sie/nehmen Sie sie auf/versenden Sie sie per E-Mail/drucken Sie sie. Verwenden Sie , um die Auswahl zu verschieben, zu drehen oder um ihre Größe zu ändern.









Aufnahmen / per E-Mail versenden / drucken

- 1 Tippen Sie **A** auf der Bildschirmunterseite an. Auf dem Bildschirm erscheint ein Auswahlfeld.
 Ziehen Sie die **B** des Auswahlfeldes, um die Größe anzupassen.
- 2 Wählen Sie den Bereich aus und wählen Sie unter den Optionen  /  / .
-  Das Gerät muss mit einem Netzwerk verbunden sein, um die E-Mail- oder die Druckoption nutzen zu können.



Bearbeiten von Stift- und Pinselinhalten

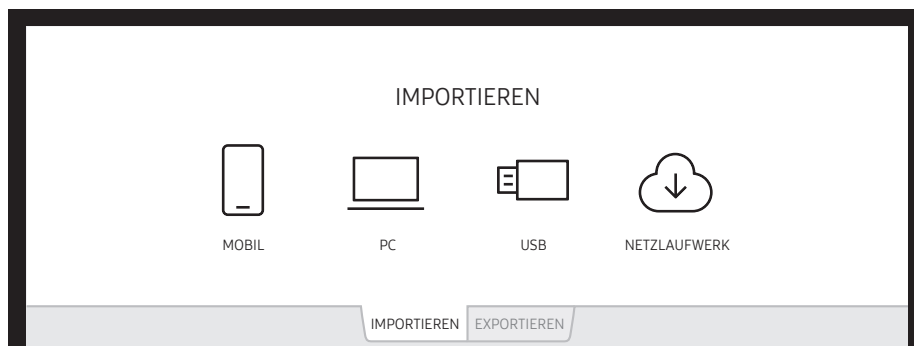
-  Die Änderungen gelten nur für den Stift- und den Pinselinhalt.
- 1 Tippen Sie **A** auf der Bildschirmunterseite an. Auf dem Bildschirm erscheint ein Auswahlfeld.
 Ziehen Sie die **B** des Auswahlfeldes, um die Größe anzupassen.
 - 2 Tippen Sie  an, um die Bearbeitung für den ausgewählten Bereich zu aktivieren.
 - 3 Verschieben, drehen oder verkleinern Sie den ausgewählten Bereich und tippen Sie  an.
 Tippen Sie  an, um die Änderungen zu verwerfen.





Kapitel 04

IMPORTIEREN

Sie können den Bildschirm eines mit dem Produkt verbundenen Mobilgeräts oder PCs anzeigen oder Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB oder Netzlaufwerk importieren.

- Tippen Sie auf **IMPORTIEREN** oben auf dem Bildschirm, um das gewünschte Gerät auszuwählen.



Symbole	Beschreibung
	Zeigt den Bildschirm von einem Mobilgerät über die Smart View- oder Screen Mirroring- Funktion an.
	Zeigt den Bildschirm Ihres PCs an, der über eine HDMI-Verbindung oder über WiFi display importiert wurde.
	Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien und Dokumente von einem USB-Gerät.
	Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien und Dokumente von einem Netzlaufwerk.

 Das native FLIP-Format (.iwb) bezieht sich auf Dateien, die direkt auf dem Gerät gespeichert werden und nur von FLIP-Geräten unterstützt werden.

 Unterstützte Grafikdateiformate: JPG, BMP, PNG, MPO

 Unterstützte Textdateiformate: DOC, PPT, PDF, XLS, XLSX

Verbinden mit einem Mobilgerät

IMPORTIEREN → MOBIL

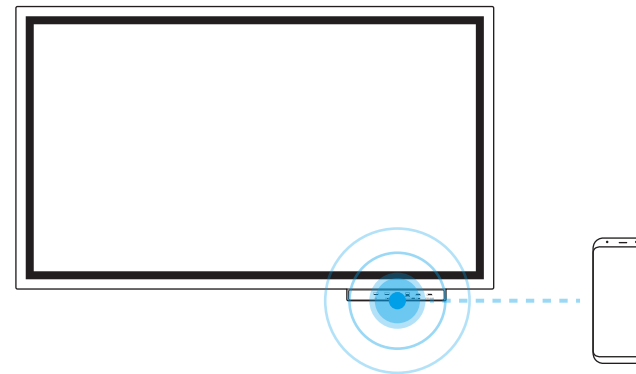
Verbinden über Smart View oder Screen Mirroring



- 1 Ziehen Sie die Leiste oben auf dem Bildschirm des Mobilgeräts nach unten, um **Smart View** oder **Screen Mirroring** zu starten.
 - 2 Wählen Sie dieses Produkt aus der auf dem Bildschirm angezeigten Geräteliste aus.
 - Der voreingestellte Geräte name lautet **[FLIP] Samsung WMR Series**.
- ✎ Sie können das Mobilgerät von dem Bildschirm des Produkts aus steuern.
 - ✎ HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection)-Inhalte werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt, wenn **PIP-Aufnahme** auf **Ein** gestellt ist.

Verbinden über NFC-Tagging

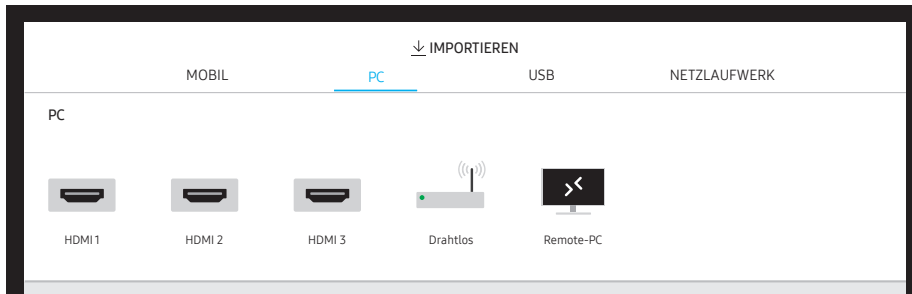
- ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit einer Leiste ausgestattet ist (optional verfügbar).
- ✎ Diese Funktion wird nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version **Android 8.0 Oreo** oder höher unterstützt.
- ✎ Im Schreibmodus kann ein NFC-Tagging automatisch **Smart View** oder **Screen Mirroring** auf ihrem Mobilgerät ausführen.



- 1 Schalten Sie die **NFC**-Funktion auf einem unterstützten Mobilgerät ein.
 - 2 Halten Sie das Mobilgerät an das **NFC-Feld**.
- ✎ Sie können das Mobilgerät von dem Bildschirm des Produkts aus steuern.

Anschließen an einen PC

IMPORTIEREN → PC



HDMI 3 ist verfügbar, wenn das Gerät mit einer Leiste ausgestattet ist (optional verfügbar).

Anschließen mit einem Kabel

- 1 Schließen Sie das Gerät mit einem HDMI-Kabel an den PC an.

HDCP-Inhalte werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt, wenn **PIP-Aufnahme** auf **Ein** gestellt ist.



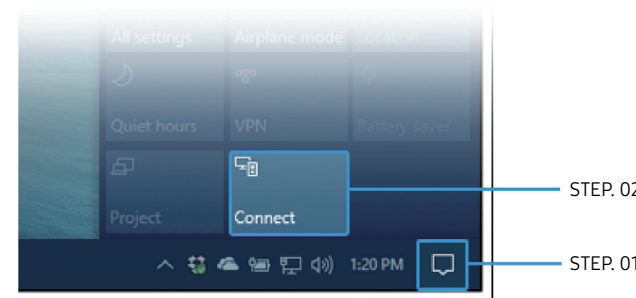
- 2 Wählen Sie **IMPORTIEREN** → **PC** → **HDMI** oben auf dem Bildschirm aus.
- 3 Um den PC von dem Bildschirm des Produkts aus zu steuern, schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den **TOUCH OUT**-Anschluss des Geräts an.

Stellen Sie bei Verwendung in einer Konfiguration mit mehreren Bildschirmen sicher, dass Sie **FLIP** als Hauptdisplay konfiguriert haben.



Verbinden über die WiFi Display-Funktion

Diese Funktion ist nur für PCs verfügbar, die die WiFi Display-Funktion unterstützen.



- 1 Wählen Sie **Info-Center** oder **Geräte** im Benachrichtigungsfeld des PCs.
- 2 Klicken Sie auf **Verbinden** oder **Projekt** und wählen Sie ein [Flip] Samsung WMR Series-Gerät aus, um das Verbinden fertigzustellen.

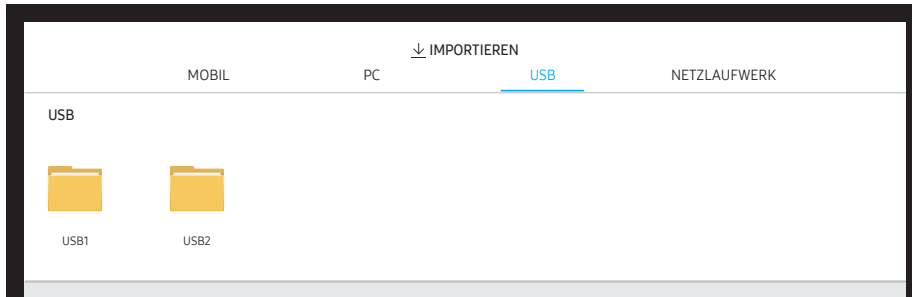
Die Menünamen können je nach PC variieren.

Nach dem Herstellen der WiFi Display-Verbindung kann der PC-Bildschirm über den Gerätebildschirm bedient werden.

Diese Funktion wird nur von Windows 10 unterstützt.

Importieren von einem USB-Gerät

IMPORTIEREN → USB

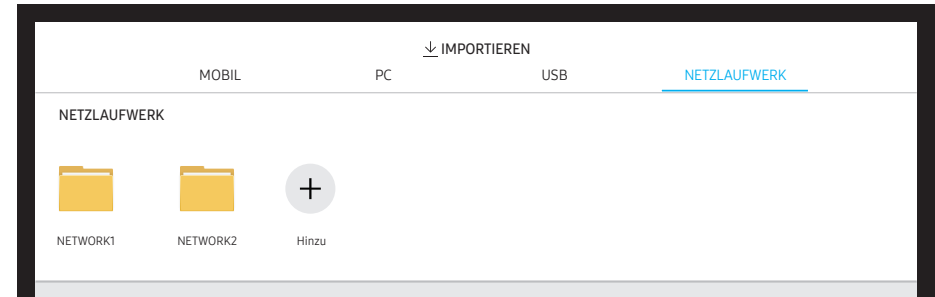


Schließen Sie ein externes HDD- oder ein USB-Speichergerät an.

 Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien (.iwb) und Dokumente.

Importieren von einem Netzlaufwerk

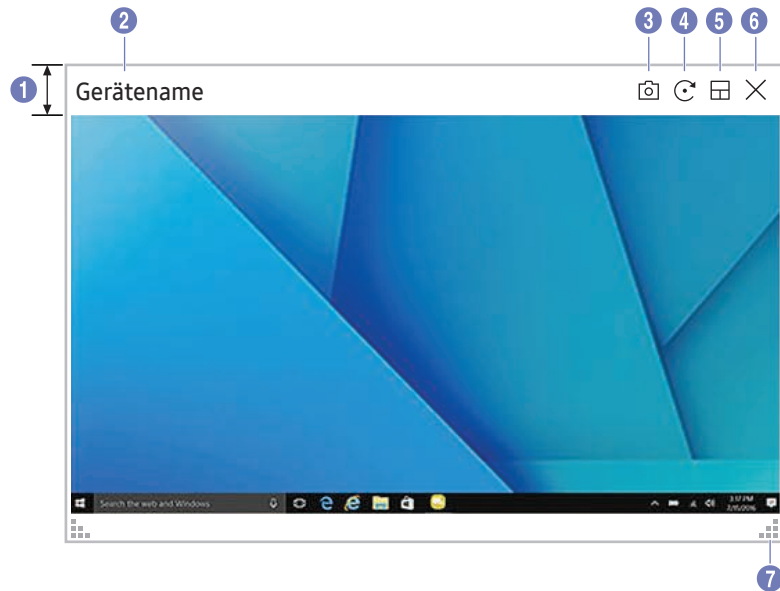
IMPORTIEREN → NETZLAUFWERK












Schließen Sie ein Netzlaufwerk an, um Dateien zu importieren.

-  Sie können ein Netzlaufwerk registrieren, während das Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Anschließen an ein Netzwerk finden Sie unter „[Verbinden mit einem Netzwerk](#)“.
-  Sie können ein Netzlaufwerkkonto unter  → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **Netzlaufwerk** → **Konto hinzufügen** registrieren. Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie **Adresse**, **Benutzername** und **Passwort** eingeben. Weitere Informationen zum Registrieren Ihres Netzlaufwerkkontos mithilfe von **Netzlaufwerk** finden Sie unter „[Konto hinzufügen](#)“.
-  Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien (.iwb) und Dokumente.

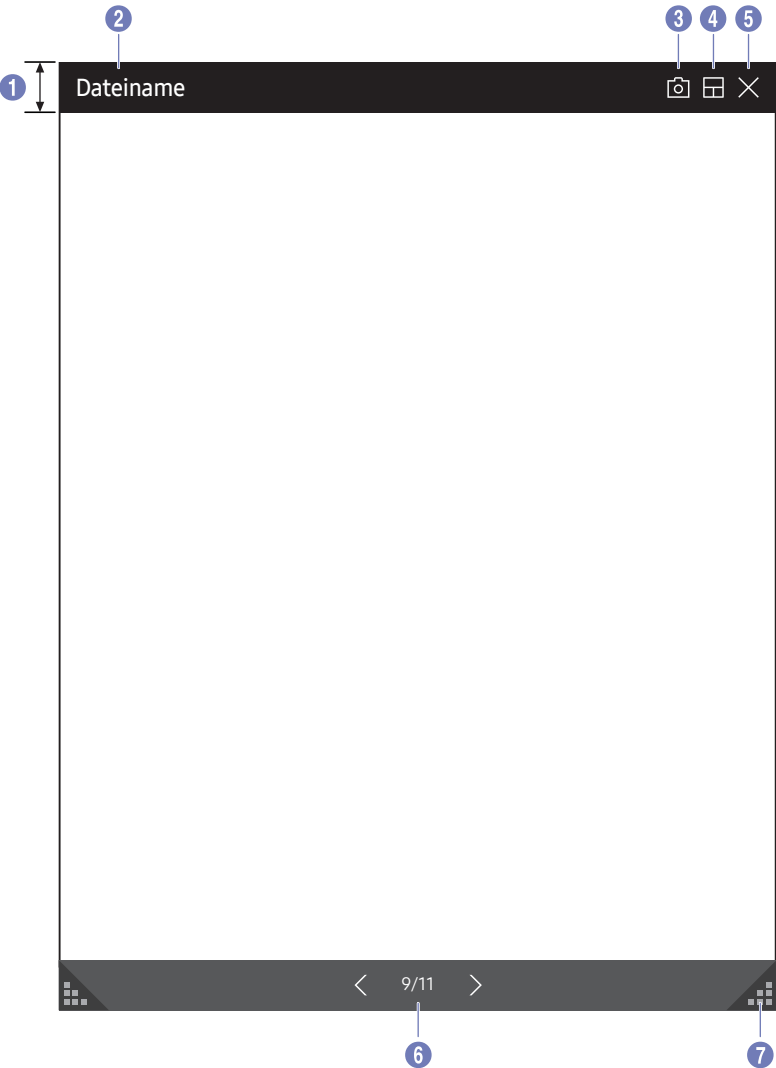
Quellfenster



Wenn Sie einen PC oder ein Mobilgerät an das Gerät anschließen, wird das Quellfenster angezeigt.

Bauteile	Beschreibung
1 Menüleiste	Ziehen Sie das Quellfenster an die gewünschte Position.
2 Geräte-Name	Zeigt den Namen des angeschlossenen Geräts an.
3 	Erfassen Sie das Quellfenster.  Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn PIP-Aufnahme im Aus -Modus ist.
4 	Drehen Sie das Quellfenster.  Diese Funktion wird nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version Android 8.0 Oreo oder höher unterstützt.
5 	Ändern Sie die Position des Eingabebildschirms oder zeigen Sie ihn im Vollbildmodus an. •   Wenn sich das Produkt im Hochformat befindet, wird der Vollbildmodus nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version Android 8.0 Oreo oder höher unterstützt.
6 	Schließen Sie das Quellfenster.
7 	Ändern Sie die Größe des Quellfensters.

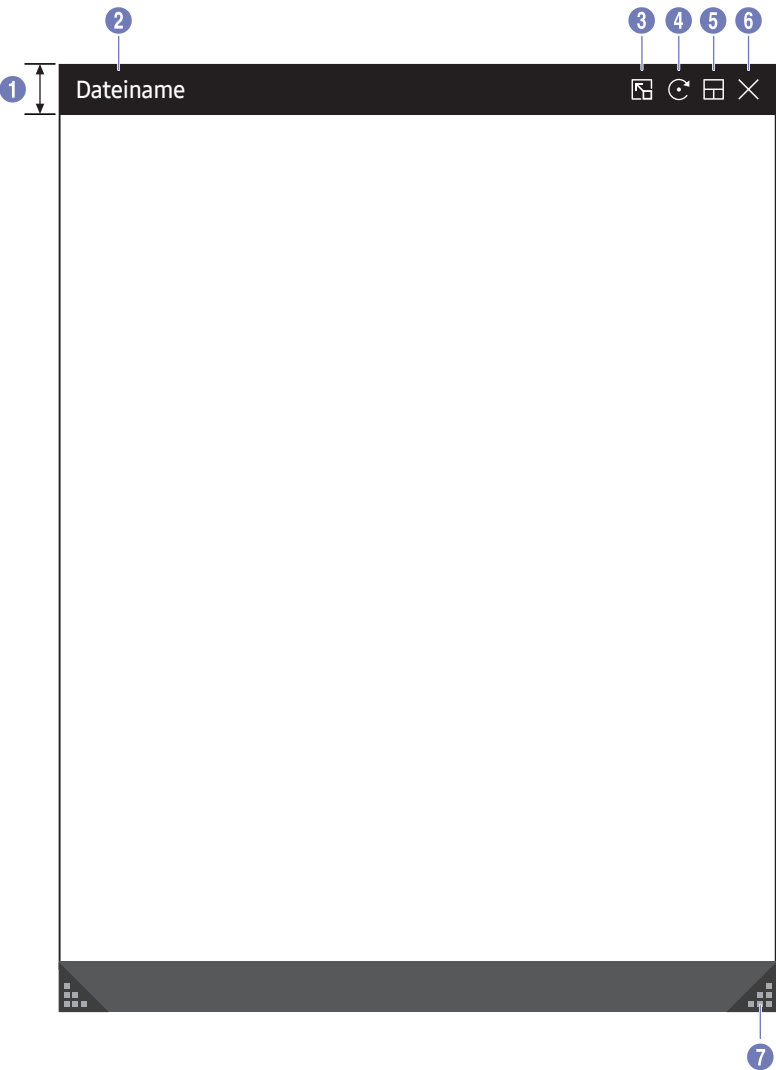
Dokumentenansicht



Zeigt die Dokumentdatei an, die zum Importieren von einem USB-Gerät oder Netzlaufwerk ausgewählt wurde.
 Unterstützte Textdateiformate: DOC, PPT, PDF, XLS, XLSX

Bauteile	Beschreibung
1 Menüleiste	Ziehen Sie die Menüleiste, um den Viewer zu bewegen.
2 Dateiname	Name der gerade angezeigten Datei.
3	Nehmen Sie den Viewer-Bildschirm auf.
4	Ändern Sie die Position des Eingabebildschirms oder zeigen Sie ihn im Vollbildmodus an. <ul style="list-style-type: none"> / / / /
5	Schließen Sie den Viewer.
6 /	Drücken Sie oder , um zwischen den Seiten zu wechseln.
7	Ändern Sie die Größe des Viewers.

Bildansicht



Wählen Sie die Datei aus, die von einem USB-Gerät oder Netzlaufwerk ausgewählt wurde.






Bauteile	Beschreibung
1 Menüleiste	Ziehen Sie die Menüleiste, um den Viewer zu bewegen.
2 Dateiname	Name der gerade angezeigten Datei.
3	Tippen Sie an, um das Bild in die Sammlung einzufügen.
4	Drehen Sie das Bild.
5	Ändern Sie die Position des Eingabebildschirms oder zeigen Sie ihn im Vollbildmodus an. <ul style="list-style-type: none"> / / / /
6	Schließen Sie das Quellfenster. Schließen Sie den Viewer.
7	Ändern Sie die Größe des Viewers.

Kapitel 05

EXPORTIEREN

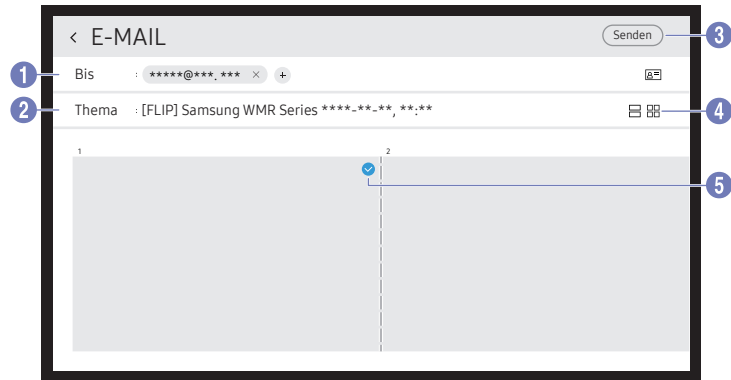
Sie können Ihre erschaffenen Listen auf verschiedene Weisen exportieren.



Symbole	Beschreibung
@	Schicken Sie Ihre erstellten Listen per E-Mail.
	Drucken Sie Ihre erstellten Listen aus.
	Exportieren Sie Ihre erstellten Listen an ein verbundenes USB-Gerät.
	Freigabe des Bildschirms für ausgewählte Geräte.
	Exportieren Sie Ihre erstellten Listen an ein registriertes und verbundenes Netzlaufwerk.
	Senden Sie die Liste an ein Mobilgerät.

Senden von E-Mails

EXPORTIEREN → E-MAIL



Um Ihre erstellten Listen per E-Mail zu senden, müssen Sie zuerst Ihr E-Mail-Konto registrieren.

- ✎ Sie können Ihr E-Mail-Konto unter ☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **E-Mail** registrieren.
- ✎ Wenn unter ☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **E-Mail** die Option **Absenderauthentifizierung** auf **Persönliches Konto** gestellt wird, müssen Sie Ihr Konto bei jedem E-Mail-Sendevorgang bestätigen. Siehe unten.
 - Wenn **Absenderauthentifizierung** auf **Persönliches Konto** gestellt ist, kann jeder Benutzer mit einem E-Mail-Konto auf dem gleichen Mailserver (**SMTP-Servername** und **SMTP-Portnummer**) E-Mails senden. Beachten Sie, dass der Absender für jede E-Mail die ID und das Passwort des SMTP-Kontos sowie die Absenderadresse angeben muss.
 - Wenn **Absenderauthentifizierung** auf **Standardkonto** gestellt ist, können Sie die SMTP-Kennung und das Passwort nutzen, die Sie im **Standardkonto** gespeichert haben, um E-Mails zu senden. (Die Absenderadresse ist in der Regel identisch mit der SMTP-ID, mit einigen Ausnahmen je nach SMTP-Server.)
 - Wenden Sie sich für die zur Registrierung eines Mailservers erforderlichen SMTP-Informationen an Ihren Mailserver-Administrator.
- ✎ Als spezielle Dateien gespeicherte Dateien werden in das Format PDF konvertiert und gesendet.







Bauteile	Beschreibung
1 Bis	Eingabe der E-Mail-Adresse des Empfängers. <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie auf + und geben Sie den Text über die virtuelle Tastatur ein. ✎ Drücken Sie auf auf der virtuellen Tastatur, um den Text handschriftlich einzugeben. ✎ Empfänger im Lokales Adressbuch oder LDAP-Server suchen. ✎ Statten Sie das Gerät mit einer Leiste aus (optional verfügbar), um die Adresse automatisch einzugeben, indem Sie eine NFC-Karte oder einen Aufkleber mit den Informationen kennzeichnen. <ul style="list-style-type: none"> – : Erläutert, an welche Stelle die NFC-Karte anzuhalten ist. – Registrieren Sie unter Verwendung der NFC Writing App in einem mobilen Gerät oder PC eine E-Mail-Adresse mit dem NDEF Standard <Text> Record Type auf eine NFC Forum Type 2 Card, die auf dem Markt verfügbar ist.
2 Thema	Der E-Mail-Betreff wird automatisch auf den Gerätenamen und das aktuelle Datum eingestellt.
3 Senden	E-Mail senden.
4 /	Ändern des Seitenansichtsmodus zum Senden der Liste.
5	Auswahl der zu sendenden Seiten.

Drucken

Zum Drucken müssen die Optionen **Druckserver** und **Zeit einstellen** eingerichtet werden.

Um den **Druckserver** einrichten zu können, müssen das Produkt, der gewünschte Drucker und Ihr PC im gleichen Netzwerk verbunden sein.

Flip Printing Software muss ebenfalls auf dem angeschlossenen PC installiert sein.



-  Weitere Informationen zum Anschließen an ein Netzwerk finden Sie unter „[Verbinden mit einem Netzwerk](#)“.
-  Der **Druckserver** kann unter ☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **Druckserver** eingerichtet werden.
-  Die Option **Zeit einstellen** kann unter ☰ → **EINSTELLUNGEN** → **System** → **Zeit** → **Zeit einstellen** eingerichtet werden.
-  Die Flip Printing Software ist auf der Website verfügbar
 - <http://displaysolutions.samsung.com>
 - <http://www.samsung.com>
-  Geräte, die Dateien übertragen, wie virtuelle Drucker (PDF, XPS, One note usw.) oder Faxgeräte, werden nicht unterstützt, sondern nur Drucker, die tatsächlich auf Papier drucken.
-  Nur das Druckpapierformat A4 wird unterstützt.

Installation der Flip Printing Software

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um **Flip Printing Software** zu installieren.

-  Die Installation dauert etwa 10 Minuten, variiert aber eventuell je nach Ihrer PC-Umgebung.

PC-Installationsanforderungen

- Unterstützte Betriebssysteme:
Windows 7(32/64-Bit), Windows 10(32/64-Bit), MAC
 -  Vergewissern Sie sich bei der Installation der Software, dass kritische Windows-Updates bereits installiert worden sind. Aktualisieren Sie Windows vor dem Setup auf die neueste Version.
 -  Vergewissern Sie sich für Windows 7, dass das Service Pack 1 bereits installiert ist.

Einrichtung des Druckers

Nach der Installation der **Flip Printing Software** nehmen Sie die folgenden Einstellungen in dem auf dem Bildschirm angezeigten Menü vor.

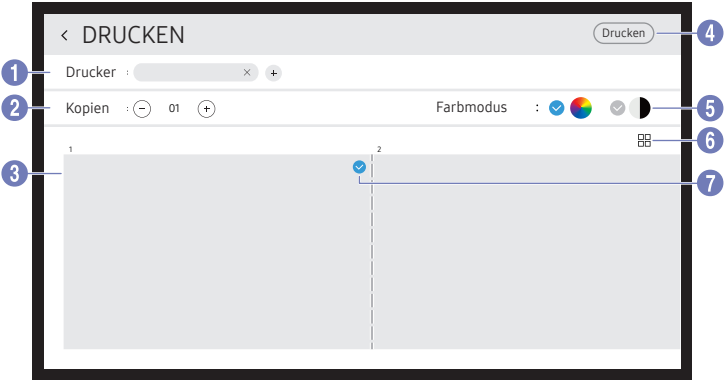
Automatische Einrichtung




- 1 Wählen Sie das Menü ☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Druckserver** → **Mit Server verbinden** → **Auto**.

Manuelle Einrichtung

- 1 Wählen Sie das Menü ☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Druckserver** → **Mit Server verbinden** → **Manuell** und geben Sie dann die **Server-IP-Adresse** des PCs ein, auf dem **Flip Printing Software** installiert ist.

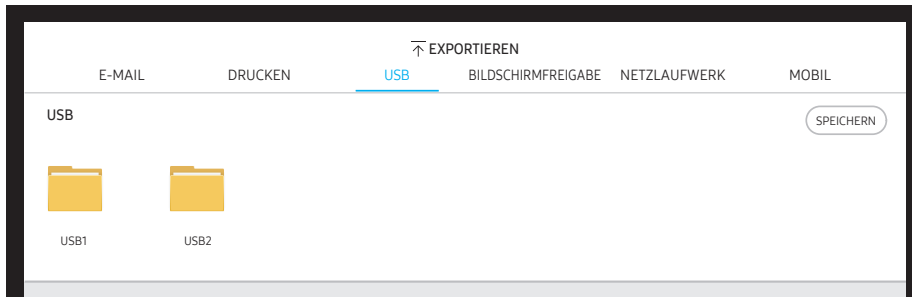
EXPORTIEREN → DRUCKEN



Bauteile	Beschreibung
1 Drucker	Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an. Wählen Sie den Drucker für das Drucken der Liste aus.
2 Kopien	Legen Sie die Anzahl der Druckexemplare fest.
3 Druckvorschaubereich	Zeigen Sie eine Druckvorschau der zu druckenden Liste an.
4 Drucken	Starten des Druckvorgangs.
5 Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus für das Drucken der Liste aus.
6  / 	Ändern Sie den Seitenansichtsmodus der zu druckenden Liste.
7 	Wählen Sie die zu druckenden Seiten aus.

Exportieren auf ein USB-Gerät

EXPORTIEREN → USB

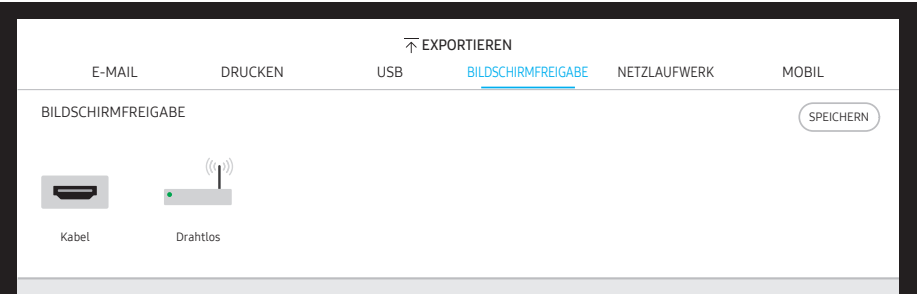


Schließen Sie ein externes HDD- oder ein USB-Speichergerät an.

 Ihr Gerät speichert Dateien in zwei Versionen (IWB und PDF-Format).

Freigabe des Bildschirms

EXPORTIEREN → BILDSCHIRMFREIGABE



Freigabe des Bildschirms für ausgewählte Geräte.

Verbinden mit HDMI-Kabeln

- 1 Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um den PC mit dem HDMI IN-Anschluss am Gerät oder an der Leiste (optional erhältlich) zu verbinden.
- 2 Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um die Anzeige mit dem SCREEN SHARE-Anschluss zu verbinden.
- 3 Wählen Sie von oben auf dem Bildschirm **EXPORTIEREN** → **BILDSCHIRMFREIGABE** → **Kabel** aus.
 - Falls der PC mit dem HDMI IN 3-Anschluss an einer Leiste (optional erhältlich) verbunden wird, ohne diese einzustellen, wird auf der Anzeige stattdessen der PC-Bildschirm geteilt.
- 4 Der Bildschirm wird auf der Anzeige geteilt.
 - Diese Option unterstützt nur (50 Hz / 60 Hz) und FHD (50 Hz / 60 Hz).
 - Der Bildschirm kann bei der ersten Verbindung oder bei einer Änderung des WMR-Geräts oder des Quellzustands ein- oder zweimal blinken.

Drahtlose Verbindung

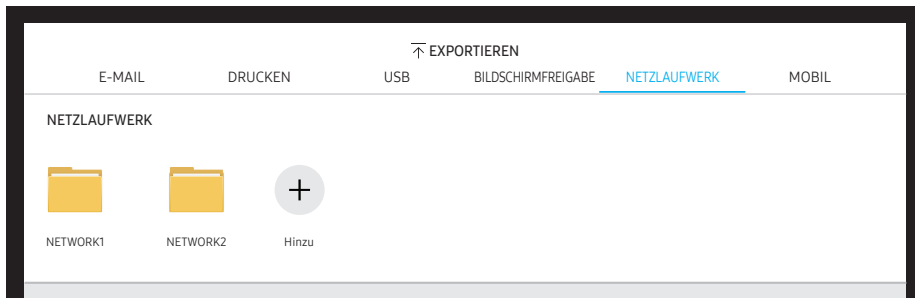
Wählen Sie auf der Oberseite des Bildschirms **EXPORTIEREN** → **BILDSCHIRMFREIGABE** → **Drahtlos** und dann das Gerät, mit dem der Bildschirm geteilt werden soll.

- Die **BILDSCHIRMFREIGABE**-Funktion funktioniert am besten wenn Sie FLIP im Querformat verwenden.
- Die Geräte müssen Screen Mirroring unterstützen, damit Sie **BILDSCHIRMFREIGABE** nutzen können.

Tasten	Beschreibung
Gerät wechs.	Wechseln Sie zu den Geräten, für die der Bildschirm freigegeben werden soll.
Verbindung trennen	Freigabe beenden.

Exportieren von einem Netzlaufwerk

EXPORTIEREN → NETZLAUFWERK



Schließen Sie ein Netzlaufwerk an, um Dateien zu speichern.

- ✎ Sie können ein Netzlaufwerk registrieren, während das Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Anschließen an ein Netzwerk finden Sie unter „[Verbinden mit einem Netzwerk](#)“.
- ✎ Sie können ein Netzlaufwerkkonto unter **☰ → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Netzlaufwerk → Konto hinzufügen** registrieren. Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie **Adresse**, **Benutzername** und **Passwort** eingeben. Weitere Informationen zum Registrieren Ihres Netzlaufwerkkontos mithilfe von **Netzlaufwerk** finden Sie unter „[Konto hinzufügen](#)“.
- ✎ Ihr Gerät speichert Dateien in zwei Versionen (IWB und PDF-Format).

Senden an ein Mobilgerät

EXPORTIEREN → MOBIL

Zeigen Sie den Bildschirm des Geräts auf einem Mobilgerät an.

✎ Die Freigabe ist derzeit nur für Sammlungen verfügbar.

Laden Sie den Samba-Client auf Ihr Mobilgerät herunter und geben Sie die folgenden Informationen ein, die Sie auf dem Gerätebildschirm finden.

- **Wi-Fi-Name**, **Wi-Fi-Kennwort**, **IP-Adresse des Servers**


Kapitel 06

Menü



Verbinden

2.	3.	Beschreibung
Netzwerk		Konfigurieren Sie das Netzwerk Ihres Geräts.
	Netzwerkstatus	Zeigen Sie Ihr aktuelles Netzwerk und den Internetstatus an.
	Netzwerkeinstellungen öffnen	Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen.
	WPA-Zertifikatsverwaltung	Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate. <ul style="list-style-type: none">• Zertifikat installieren• Zertifikat löschen
	Netzwerk zurücksetzen	Alle Netzwerkeinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
Externe Geräteverwaltung	Eingabegeräteverwaltung	Tastaturen für die Verwendung mit dem Signage einrichten. Sie können Tastaturen hinzufügen und ihre Einstellungen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none">• Bluetooth-Geräteliste• Tastatureinstell.• Mauseinstellungen
	Geräteverbindungsmanager	Erlauben Sie, dass Geräte in Ihrem Netzwerk, wie Smartphones und Tablets, Inhalte mit Ihrem Produkt teilen. <ul style="list-style-type: none">• Zugriffsbenachrichtigung• Geräteliste

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	E-Mail	<p>Richten Sie ein E-Mail-Konto für das Senden von E-Mails ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SMTP-Servername: SMTP-Serveradresse • SMTP-Portnummer: SMTP-Serverport • SSL/TLS: SSL/TLS aktivieren oder deaktivieren. • Absenderauthentifizierung: Wählen Sie den Authentifizierungsmodus aus, wenn Sie E-Mails versenden <ul style="list-style-type: none"> – Persönliches Konto / Standardkonto • Standardkonto: Standard SMTP-Konto • Passwort: Passwort für das Standard SMTP-Konto • E-Mail des Senders: E-Mail-Adresse des Absenders • Empfängeradresse: Nach erfolgreichem E-Mail-Versand, wählen Sie Optionen zur Verwaltung von E-Mail-Kontakten aus <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch speichern / Nicht speichern / Alle löschen • Lokales Adressbuch: Importieren Sie Kontakte von einem USB-Gerät oder löschen Sie sie. <ul style="list-style-type: none"> – Importieren / Lokales Adressbuch entfernen <p> Weitere Informationen finden Sie unter „Lokales Adressbuch-Kontakte importieren“.</p>

Lokales Adressbuch-Kontakte importieren

Wenn Sie das FLIP **Lokales Adressbuch** nutzen möchten, **Importieren** Sie zunächst Kontakte aus einer CSV-Datei, indem Sie ein USB-Gerät verwenden.

- 1 **LDAP verwenden:** Legen Sie die **Nicht verwenden** fest.

☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **LDAP** → **LDAP-Verbindung einrichten** → **LDAP verwenden** → **Nicht verwenden**

- 2 Richten Sie die Daten im **E-Mail**-Menü ein.

☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **E-Mail**

- 3 Bearbeiten und speichern Sie Ihr **Lokales Adressbuch** auf einem USB-Gerät.

Erstellen Sie sich eine Kontaktliste nach folgender Struktur und speichern Sie diese im Stammverzeichnis als RecentSearchList.csv.

– RecentSearchList.csv Struktur (Beispiel)

emailid1@samsung.com	Name1	Level1	Team1	Company1
emailid2@samsung.com	Name2	Level2	Team2	Company2
emailid3@samsung.com	Name3	Level3	Team3	Company3

- 4 Verbinden Sie das USB-Gerät mit FLIP zum Importieren von Kontakten.

☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **E-Mail** → **Lokales Adressbuch** → **Importieren**

✎ Das USB-Gerät und die darin enthaltenen Inhalte werden möglicherweise nicht korrekt erkannt, wenn ein USB-Verlängerungskabel verwendet wird. (USB-Hubs werden nicht unterstützt.)

✎ Entfernen Sie das USB-Gerät nicht, solange es lädt.

✎ Wenn mehr als zwei USB-Geräte angeschlossen sind, werden einige davon möglicherweise nicht erkannt.

✎ USB-Geräte, die eine höhere Betriebsleistung benötigen, müssen auf der Rückseite mit einem USB ⚡ (1.0A)-Anschluss verbunden werden.

✎ Das Dateisysteme unterstützt die Formate FAT, exFAT und NTFS.






Verwenden der Lokales Adressbuch-Kontakte

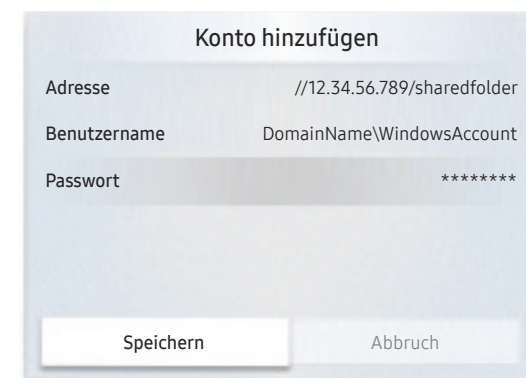
Automatische Suche und Vorschläge aus der Kontaktliste, wenn Empfänger in **EXPORTIEREN** → **E-MAIL** ausgewählt werden.

✎ Zur Verwendung dieser Funktion vervollständigen Sie die Einstellungsdetails im Menü **E-Mail**.

Löschen der Lokales Adressbuch-Kontakte

☰ → **EINSTELLUNGEN** → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **E-Mail** → **Lokales Adressbuch** → **Lokales Adressbuch entfernen**

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Druckserver	<p>Richten Sie den Druckserver ein, um die Druckfunktion nutzen zu können.</p> <p> Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Server verbinden <ul style="list-style-type: none"> – Auto: Zeigen und wählen Sie einen im Netzwerk verfügbaren Druckserver aus einer Liste von Server-IP-Adressen der PCs aus, auf denen Flip Printing Software installiert ist. – Manuell: Geben Sie die Server-IP-Adresse des PCs ein, auf dem die Flip Printing Software installiert ist. • Server-IP: Geben Sie die Server-IP-Adresse des PCs ein, auf dem die Flip Printing Software installiert ist. • Server Port: Geben Sie die Server Port-Adresse des PCs ein, auf dem die Flip Printing Software installiert ist.
	Netzlaufwerk	<p>Bearbeiten oder fügen Sie Netzlaufwerkkonten hinzu. Netzlaufwerke können nur mit Samba hinzugefügt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konto hinzufügen: Fügen Sie neue Netzlaufwerkkonten hinzu. Dem Netzlaufwerk kann nur Samba hinzugefügt werden. <p> SAMBA 2.0 oder später wird unterstützt. Wenn Sie keine Verbindung zum Netzlaufwerk herstellen können, aktualisieren Sie SAMBA auf die neueste Version.</p> <p> Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie Adresse, Benutzername und Passwort eingeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Adresse: //IP-Adresse des Computers/Name des freigegebenen Ordners <ul style="list-style-type: none">  Bei der Eingabe einer Adresse muss unbedingt das Zeichen / anstatt von W oder \ verwendet werden. Beispiel: Wenn ein Ordner namens „sharedfolder“ auf einem PC mit der IP-Adresse 12.34.56.789 freigegeben wird, geben Sie als Adresse „//12.34.56.789/sharedfolder“ ein. – Benutzername: Ein Windows-Konto mit Berechtigungen für den freigegebenen Ordner <ul style="list-style-type: none">  Bei der Eingabe einer Domäne muss unbedingt das Zeichen W oder \ verwendet werden. Beispiel, DomainNameWWindowsAccount – Passwort: Das für Ihr Windows-Konto eingestellte Passwort <ul style="list-style-type: none"> • Konto bearbeiten: Bearbeiten Sie die Netzlaufwerk-Konten.







Konto hinzufügen




Adresse //12.34.56.789/sharedfolder

Benutzername DomainName\WindowsAccount

Passwort *****

Speichern Abbruch

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	LDAP	<p>Stellen Sie die LDAP-Verbindung ein oder konfigurieren Sie die verbundenen LDAP-Abfragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • LDAP-Verbindung einrichten Konfigurieren einer neuen LDAP-Verbindung. <ul style="list-style-type: none"> – LDAP verwenden: Verwenden oder Nichtverwenden von LDAP – Einrichtungswert importieren: Die folgenden Einstellungen können vom auf dem USB gespeicherten LDAPConnectionConfig.txt abgerufen werden (ohne Passwort) <ul style="list-style-type: none">  Weitere Informationen finden Sie unter „So erstellen Sie eine Textdatei zum Gebrauch von LDAP“. – Authentifizierungstyp: Kerberos, Anonym oder Standard je nachdem, was vom LDAP-Server unterstützt wird – Kennung: DN(Eindeutiger Name) der Kennung, die im LDAP-Server verwendet wird <ul style="list-style-type: none">  Das Format von Kennung entspricht dem DN-Format von LDAP. z.B. cn=admin, dc=myldap, dc=com – Passwort: Passwort, das zur Authentifizierung des LDAP-Servers verwendet wird. – Serveradresse: IP oder URL des LDAP-Servers – Serverportnummer: Portnummer des LDAP-Servers – Basis-DN: Oberster DN, der zur Suche im DIT(Directory Information Tree) beim Verbinden mit dem LDAP verwendet wird – SSL/TLS: Verwenden oder Nichtverwenden von SSL/TLS <ul style="list-style-type: none">  Wenn SSL/TLS auf Verwenden eingestellt ist, ist die verschlüsselte Datenübertragung aktiviert. – Nicht vertrauenswürdige Zertifikate verwenden: Erlauben oder nicht Nichterlauben von vertrauenswürdigen Zertifikaten. •  Das folgende Menü wird aktiviert, wenn Sie den Authentifizierungstyp auf Kerberos einstellen. <ul style="list-style-type: none"> – Kerberos-Realm: Kerberos-Bereichsdaten – KDC-Host: KDC Host URL – KDC-Anschluss: KDC Host-Portnummer

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	LDAP	<ul style="list-style-type: none"> • LDAP-Abfragekonfiguration Einstellen der Anfrage für das verbundene LDAP. <ul style="list-style-type: none"> – UID: Ändern Sie den Benutzer UID, der in LDAP verwendet wird. – E-Mail: Ändern Sie die E-Mail, die in LDAP verwendet wird. – Name: Ändern Sie den Benutzernamen (üblicher Name), der in LDAP verwendet wird. – Nachname: Ändern Sie den Nachnamen des Benutzers, der in LDAP verwendet wird. – Position: Ändern Sie den Titel, der in LDAP verwendet wird. – Firmenname: Ändern Sie den Firmennamen, der in LDAP verwendet wird. – Abteilung: Ändern Sie den Abteilungsnamen, der in LDAP verwendet wird. – Benutzerdefinierte Abfrage verwenden: Ruft die benutzerdefinierte Anfrage vom auf dem USB gespeicherten LDAPQuery.txt ab (Unterscheidung zwischen Groß-/Kleinschreibung). <ul style="list-style-type: none">  Weitere Informationen finden Sie unter „So erstellen Sie eine Textdatei zum Gebrauch von LDAP“.  Drücken Sie die Taste Zurücksetzen, um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.  Wenn die Zuordnung nicht passt, enthält das Suchergebnis nicht die Attribute.
	Servernetzwerkeinstellungen	<p>Richten Sie Ihre Servernetzwerkverbindung und die damit verbunden Funktionen ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Server verbinden : Verbinden mit MagicInfo-Server. • Serverzugriff : Zugang zum MagicInfo-Server erlauben oder verbieten. • Proxyserver : Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.

So erstellen Sie eine Textdatei zum Gebrauch von LDAP

Die LDAP Konfiguration besteht im Wesentlichen aus vielen langen Sätzen.

Während der LDAP-Konfiguration kann FLIP unter Verwendung der Textdatei abgerufen werden, um Rechtschreibfehler zu vermeiden und eine Batch-Einstellung vorzunehmen.

 Bei der Eingabe des Dateinamens und des Inhalts sollte für den korrekten Betrieb auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden.

- Format von LDAPConnectionConfig.txt

(1) Beispiel für die Textdatei

```
User ID=cn=Manager, dc=example, dc=com
Server Address=123.456.789.012
Server Port Number=12345
Base DN=dc=samsung, dc=example, dc=com
SSL/TLS=Don't Use
Use Untrusted Certificates=Don't Use
Authentication Type=Basic
Kerberos Realm=MYLDAP.COM
KDC Host=krb1.myldap.com
KDC Port=88
```

(2) Zuweisung von Werten (VAL) für jeden Schlüssel

User ID: Geben Sie die User ID ein.

Server Address: Geben Sie die IP oder URL des LDAP-Servers ein.

Server Port Number: Geben Sie den Port des LDAP-Servers ein.

SSL/TLS: Geben Sie Use oder Don't Use ein.

Use Untrusted Certificates: Geben Sie Use oder Don't Use ein.

Authentication Type: Geben Sie Basic oder Anonymous ein.

– Die folgenden drei Punkte werden hinzugefügt, wenn Sie die Kerberos-Typenverifizierung auswählen.

Kerberos Realm: Füllen Sie das Kerberos-Feld aus (Beispiel: MYLDAP.LDAP)

KDC Host: Geben Sie die KDC Host URL ein (Beispiel: krb1.myldap.com)

KDC Port: Geben Sie den KDC Host Port ein (Beispiel: 88)

 Wenn Sie die Kerberos Typenverifizierung wählen, verwenden Sie die Original Kerberos User ID für eine User ID anstelle der User ID im DN(Distinguished Name)-Format. (Beispiel: Mirko)

- Format von LDAPQuery.txt

- (1) Beispiel für die Textdatei

- UID=uid

- Email=mail

- Name=cn

- Last Name=sn

- Position=title

- Company Name=o

- Department=departmentNumber

- Query=((mail=*<A>*)(cn=*<A>*))

- (2) Zuweisung von Werten (VAL) für jeden Schlüssel

- 1) Abbildungsteil (alle Zeilen außer der letzten)

- Schließt alle Zeilen außer der letzten ein, in der Reihenfolge **UID, E-Mail, Name, Nachname, Position, Firmenname** und **Abteilung**.

- Die Werte werden wie folgt abgebildet.

- Links von der "="-Syntax steht der Name, der im **LDAP-Abfragekonfiguration**-Menü (ebenfalls links) zu sehen ist und den Werten auf der rechten Seite von "=" zugeordnet ist (die eigentlichen LDAP-Server-Attribute).

- Sie können Attribute auswählen, um Werte zu ändern. Sie können beispielsweise die Werte der rechten Seite ändern, ohne dabei die Werte der linken Seite zu ändern.

- 2) Query-Teil




- <A> ist das Keyword, das für eine Search verwendet wird.





- Die Syntax für die Use Custom Query entspricht der LDAP Query-Regel mit Ausnahme von <A>.


- Wenn zum Beispiel <A> im mail- oder cn-Attribut enthalten ist, können Sie es wie folgt erstellen.

- Query=((mail=*<A>*)(cn=*<A>*))


System


2.	3.	Beschreibung
Sprache		Ändern Sie die Einstellungen für Sprache .
Sammlungen	Automatisch speichern	Alle Daten werden automatisch gespeichert.
	Alle löschen	Löschen Sie alle Daten, einschließlich geschützte Daten, vom Gerät.
	Zeitraum für „Alle löschen“	Legen Sie ein Reset-Intervall fest, nach dem alle intern gespeicherten Daten regelmäßig gelöscht werden.
Zeit		Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.
	Zeit einstellen	Stellen Sie das aktuellen Datum und die Uhrzeit ein.
	Sommerzeit	Stellen Sie die Uhr auf Sommerzeit.  Startdatum , Enddatum und Zeit-Offset sind nur aktiviert, wenn Sommerzeit auf Ein eingestellt ist.
Smart-Sicherheit		Die Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihres Anzeigeräts und der angeschlossenen Speichermedien gegen Viren umfassen Folgendes.
	Scan	Zum Überprüfen des Anzeigeräts und angeschlossener Speichermedien auf Viren.
	Isolierte Liste	Prüfen Sie die Liste von Elementen, die aufgrund von enthaltenen Viren isoliert wurden.
PIN ändern		Die sechsstellige PIN ändern.  Die voreingestellten PIN-Nummer ist 000000.  Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.
Gerätename		Geben Sie den Gerätenamen ein. Sie können den Namen des über das Netzwerk verwendeten Geräts anzeigen lassen.
Tonausgabe		Hiermit wählen Sie die Lautsprecher für die Tonausgabe.

2.	3.	Beschreibung
Tippen, um einzuschalten		<p>Schalten Sie Tap to Turn On ein oder aus. Ermöglicht das Einschalten des Bildschirms mit einem Tippen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus / Ein
Erweiterte Einstellungen		<p>Konfigurieren Sie die erweiterten Einstellungen, zu denen USB sperren, Netzwerksperre und Alle Dateien löschen gehören. Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Die voreingestellte PIN-Nummer ist „000000“.</p> <p> Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN.</p> <p> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</p>
	Bildschirmschoner	Konfigurieren Sie den Bildschirmschoner. Das ausgewählte Bild kann als benutzerdefinierter Bildschirmschoner verwendet werden.
	Bildschirmsperre	<p>Führen Sie die Bildschirmsperre aus.</p> <p> Durch Tippen und Halten entsperren Sie den Bildschirmsperre.</p>
	USB sperren	<p>Richten Sie die Option USB sperren ein. Nach dem Einrichten wird das Gerät neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus / Schreibgeschützt / Alle ein
	Netzwerksperre	Richten Sie die Option Netzwerksperre ein.
	Autom. Aussch.	Wählen Sie aus, wann das Display abgeschaltet wird, nachdem für längere Zeit kein Benutzervorgang erfolgt ist.
	Remote-Standby	Schalten Sie Remote-Standby ein oder aus. Bei Aktivierung dieser Funktion bleibt die Netzwerkverbindung bestehen, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
	PIP-Aufnahme	<p>Schalten Sie die PIP-Aufnahme ein oder aus.</p> <p> HDCP-Inhalte werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt, wenn PIP-Aufnahme auf Ein gestellt ist.</p>
	Einstellung für Quellenaktivierung	Stellen Sie die Standardquelle beim Einschalten des Geräts ein. Durch diese Einstellung wird beim Einschalten „Sammlung“ oder „Quelle“ eingeschaltet.
	Wechsel der automatischen Quelle	Stellen Sie Wechsel der automatischen Quelle ein. Durch Aktivieren dieser Funktion werden neu verbundene Quellen automatisch angezeigt.
	Standardgröße des PIP-Bildschirms	<p>Legen Sie die Standardgröße für den PIP-Bildschirm fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollbildschirm / Teilbildschirm





2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Produkt klonen	Exportieren Sie die Einstellungen dieses Geräts oder importieren Sie sie von anderen Geräten.
	Eigendiagnose	<p>Führen Sie die Eigendiagnose auf E-Mails, LDAP oder Druckserver aus. Zur Ausführung der Eigendiagnose muss ein USB-Speichergerät angeschlossen sein.</p> <p> Sie können einen detaillierten Selbstdiagnosebericht mit Informationen über E-Mails, LDAP, Druckserver und andere Informationen, die auf dem Gerät gespeichert sind, auf ein USB-Gerät herunterladen.</p>
	Einrichtung starten	Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.

Bild

2.	3.	Beschreibung																																		
Hintergrundbel.		Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung nach Ihren Vorlieben an. 100 ist die hellste Einstellung.																																		
Farbtemperatur		Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt. (Bereich: 2800K - 16000K)																																		
Weißabgleich	R-Gain / G-Gain / B-Gain / R-Offset / G-Offset / B-Offset / Zurücksetzen	Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.																																		
Erweitertes Eingangssignal		<div>Erweitert den Bereich des Eingangssignals für HDMI-Verbindungen.</div> <div> Unterstützt Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 60 Hz mit Erweitertes Eingangssignal-Erweiterung auf Ein gestellt.</div> <div>Unterstützt Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 30 Hz mit Erweitertes Eingangssignal-Erweiterung auf Aus gestellt.</div> <div><h3>Unterstützte Auflösungen für UHD-Eingangssignale</h3><p>Hier finden Sie die unterstützte Auflösung für UHD-Eingangssignale.</p><ul style="list-style-type: none">Auflösung: 3840 x 2160p, 4096 x 2160p<p>Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Aus eingestellt ist</p><table><tr><th>Framerate (f/s)</th><th>Farbtiefe / Farbabtastung</th><th>RGB 4:4:4</th><th>YCbCr 4:4:4</th><th>YCbCr 4:2:2</th><th>YCbCr 4:2:0</th></tr><tr><td>50 / 60</td><td>8 Bit</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>0</td></tr></table><p>Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Ein eingestellt ist</p><table><tr><th>Framerate (f/s)</th><th>Farbtiefe / Farbabtastung</th><th>RGB 4:4:4</th><th>YCbCr 4:4:4</th><th>YCbCr 4:2:2</th><th>YCbCr 4:2:0</th></tr><tr><td rowspan="3">50 / 60</td><td>8 Bit</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>10 Bit</td><td>-</td><td>-</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>12 Bit</td><td>-</td><td>-</td><td>0</td><td>0</td></tr></table></div>	Framerate (f/s)	Farbtiefe / Farbabtastung	RGB 4:4:4	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0	50 / 60	8 Bit	-	-	-	0	Framerate (f/s)	Farbtiefe / Farbabtastung	RGB 4:4:4	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0	50 / 60	8 Bit	0	0	0	0	10 Bit	-	-	0	0	12 Bit	-	-	0	0
Framerate (f/s)	Farbtiefe / Farbabtastung	RGB 4:4:4	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0																															
50 / 60	8 Bit	-	-	-	0																															
Framerate (f/s)	Farbtiefe / Farbabtastung	RGB 4:4:4	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0																															
50 / 60	8 Bit	0	0	0	0																															
	10 Bit	-	-	0	0																															
	12 Bit	-	-	0	0																															

2.	3.	Beschreibung
HDMI-Schwarzp.		Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren.  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät über ein HDMI-Kabel an ein PC angeschlossen ist und das Quellfenster geöffnet wird.
Bild zurücksetzen		Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Unterstützung

2.	3.	Beschreibung
Software-Update		Aktualisieren Sie die auf Ihrem Produkt installierte Software.
	Jetzt aktualisieren	<p>Aktualisieren Sie die Software, indem Sie die Aktualisierungsdateien herunterladen.</p> <ul style="list-style-type: none">– Online-Aktualisierung  Diese Option erfordert eine Internetverbindung.– Aktualisierung mit einem USB-Gerät Nachdem Sie die Aktualisierungsdatei von der Samsung-Website heruntergeladen und auf einem USB-Gerät gespeichert haben, schließen Sie das USB-Gerät an das zu aktualisierende Gerät an.  Vergewissern Sie sich, dass Sie die aktualisierte Datei in einem Ordner auf oberster Ebene gespeichert haben. <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Version: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.
	Automatisches Update	<p>Software-Updates automatisch durchführen, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.</p>  Diese Option erfordert eine Internetverbindung.
Samsung kontaktieren		<p>Hier erhalten Sie Kontaktinformationen, wenn Sie Hilfe für Ihr Gerät benötigen.</p>  Gehen Sie zu Samsung kontaktieren . Dort finden Sie den Modellcode und die Softwareversion des Geräts.
Alle zurücksetzen		Mit dieser Option werden alle Elemente im Menü zurückgesetzt.

Kapitel 07

Handbuch zur Fehlerbehebung

Probleme und Lösungen

✎ Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

✎ Wenn das Produkt sich durch das Bedienen der Tasten oder des Bewegungssensors des Produkts nicht ein- oder ausschaltet, lässt es sich mit der Fernbedienung oder Fernsteuerungsapp von Samsung ein- oder ausschalten.

Probleme mit dem Quellfenster (HDMI)

Wenn ein HDMI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.

Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.

Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI-Einstellungen für die Grafikkarte an.

Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version.

(Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.

Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.

Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.


Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Das Bild ist verwackelt oder zittert.

Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann die Bildschirmeinstellungen, wenn nötig, wie in 'Standard-Anzeigemodi' beschrieben.

Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.

Probleme mit dem Quellfenster (HDMI)

Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu Bild , und passen Sie die Weißabgleich -Einstellungen an.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobilgerät kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Wählen Sie aus dem Menü  → EINSTELLUNGEN → Unterstützung → Alle zurücksetzen aus, um den Bildschirm zurückzusetzen.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Wenn sich das Quellfenster im Vollbildmodus befindet, während das Hochformat eingestellt ist, erscheint oben und unten ein schwarzer Balken. Wechseln Sie zum Querformat und schalten Sie das Quellfenster anschließend in den Vollbildmodus.

Tonproblem	
Kein Ton.	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.
Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.	Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.
	Wenn ein externes Gerät verwendet wird <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Beispiel: Wenn Ihr Monitor über HDMI angeschlossen ist, müssen Sie eventuell die Audiooption Ihres Videoausgabegeräts zu HDMI ändern.)
	Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.
Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.	Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.
Man hört noch etwas, wenn die Lautstärke stumm geschaltet ist.	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts. Wenn Sie die Lautstärke am Gerät ändern oder das Gerät stumm schalten, wirkt sich dies nicht auf einen externen Verstärker (Decoder) aus.

Probleme mit der Touch-Eingabe

Die Symbole können berührt werden, die Zeichnungen hingegen nicht.	Verwenden Sie den mitgelieferten produktspezifischen Stift.
Berühren funktioniert nicht, wenn die HDMI-Verbindung verwendet wird.	<p>Überprüfen Sie, ob der TOUCH OUT-Anschluss an dem Produkt über ein USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des PCs verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 → TOUCH OUT auf der Rückseite des Geräts• HDMI IN 3 → TOUCH OUT auf der Leiste
Ich verwende zwei Stifte, aber sie funktionieren nicht gut.	Stellen Sie sicher, dass bei Mehrfachberührungen genügend Platz zwischen den beiden Stiften besteht.
Berührungen brechen, die Reaktionsgeschwindigkeit verlangsamt sich usw.	Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche des Bildschirms keine Fremdstoffe sind.
	Überprüfen Sie, ob der Bildschirm gebrochen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das Produkt keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Andere Probleme	
Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt.	Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Produkts übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Produkt unterstützte Auflösung.
Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn ein DVI-HDMI-Kabel angeschlossen ist.	DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion funktioniert nur dann, wenn das HDMI-Signal des externen Geräts ein RGB-Ausgang ist.
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist.

Kapitel 08

Technische Daten

Allgemein




Horizontalfrequenz

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Vertikalfrequenz

Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

Modellname		WM55R	WM65R
Display	Größe	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)	65er-Klasse (64,5 Zoll / 163,9 cm)
	Anzeigebereich	1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H)	1428,48 mm (B) x 803,52 mm (H)
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	30 - 90 kHz	
	Vertikalfrequenz	24 - 75 Hz	
Auflösung	Optimale Auflösung	3840 x 2160	
	Maximale Auflösung		
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.	
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur : 0 °C – 40 °C (32 °F – 104 °F) * Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 40 °C oder weniger. Luftfeuchtigkeit : 10% – 80%, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur : -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5% – 95%, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts.	

-
-  Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
 -  Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.
 -  Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung Electronics.

Voreingestellter Timing-Modi

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn die vom PC übertragenen Signale vom Standardmodus abweichen, wird der Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	Anschluss
					HDMI IN
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+	O
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-	O
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-	O
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-	O
VESA CVT, 3840 x 2160RB	110,500	49,977	442,000	+/-	-
VESA CVT, 3840 x 2160RB	133,313	59,997	533,250	+/-	-
VESA DMT, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-	O
VESA DMT, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-	O
VESA DMT, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-	O
VESA DMT, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+	O
VESA DMT, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+	O
VESA DMT, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+	O
VESA DMT, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-	O
VESA DMT, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-	O
VESA DMT, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+	O
VESA DMT, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+	O
VESA DMT, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+	O
VESA DMT, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+	O
VESA DMT, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+	O
VESA DMT, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+	O
VESA DMT, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+	O

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)	Anschluss
					HDMI IN
VESA DMT, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+	O
VESA DMT, 1600 x 900RB	60,000	60,000	108,000	+/+	O
VESA DMT, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+	O
VESA DMT, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+	O
VESA DMT, 2560 x 1440RB	88,787	59,951	241,500	+/-	O
CTA-861, 720(1440) x 576i	15,625	50,000	27,000	-/-	O
CTA-861, 720(1440) x 480i	15,734	59,940	27,000	-/-	O
CTA-861, 720 x 576	31,250	50,000	27,000	-/-	O
CTA-861, 720 x 480	31,469	59,940	27,000	-/-	O
CTA-861, 1280 x 720	37,500	50,000	74,250	+/+	O
CTA-861, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+	O
CTA-861, 1920 x 1080i	28,125	50,000	74,250	+/+	O
CTA-861, 1920 x 1080i	33,750	60,000	74,250	+/+	O
CTA-861, 1920 x 1080	27,000	24,000	74,250	+/+	O
CTA-861, 1920 x 1080	28,125	25,000	74,250	+/+	O
CTA-861, 1920 x 1080	33,750	30,000	74,250	+/+	O
CTA-861, 1920 x 1080	56,250	50,000	148,500	+/+	O
CTA-861, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+	O
CTA-861, 3840 x 2160	54,000	24,000	297,000	+/+	O
CTA-861, 3840 x 2160	56,250	25,000	297,000	+/+	O
CTA-861, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	+/+	O
CTA-861, 3840 x 2160	112,500	50,000	594,000	+/+	O
CTA-861, 3840 x 2160	135,000	60,000	594,000	+/+	O
CTA-861, 4096 x 2160	54,000	24,000	297,000	+/+	O
CTA-861, 4096 x 2160	67,500	30,000	297,000	+/+	O
CTA-861, 4096 x 2160	112,500	50,000	594,000	+/+	O
CTA-861, 4096 x 2160	135,000	60,000	594,000	+/+	O

Kapitel 09

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

 Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

 Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.



Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Schalten Sie das Produkt aus, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie einen bewegten Bildschirmschoner ein.

Lizenz



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Informationen zur Open Source-Lizenz erhalten Sie beim Samsung-Kundendienst oder per E-Mail an oss.request@samsung.com.
